



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV aktuell



09.11.

19.30 Uhr
SC Vöhringen M1 –
TV Gerhausen

23.11.

19.30 Uhr
SC Vöhringen M1 –
TG Biberach

08.12.

18.00 Uhr
SC Vöhringen F1 –
FSG Giengen-Brenz



03.11.

14.30 Uhr
SG Vöhringen-Illerzell –
SpVgg Au/Iller



06.12.

19.00 Uhr
Abteilungsversammlung



Die Tischtennisherren I
behaupten sich als Aufsteiger in der Bezirksliga



Premium-Partner



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen**

Knittel
professionell
vielfeitig
entsorgen

KANAL-/ROHR-SANIERUNG

**Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96**

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 · 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de

Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de

BLECH & TECHNIK

rainer urban · thomas zenzinger

www.blech-und-technik.de

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



ESSL
Naturstein
Fliesen &
Betonwerkstein
Meisterbetrieb

GmbH & Co. KG

**DIE Nachbarschafts
BANK**

Memminger Str. 12, Vöhringen
Tel. 0731 97003-0
Fax 0731 97003-6500
www.nachbarschaftsbank.de
www.vrnu.de

VR-Bank Neu-Ulm



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

Werbeschriftungen

Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY.de

**Möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de



SANIN
FILTERTECHNIK

Inhalt


3

Inhalt/ Impressum

4

Redaktion

8

Handball

19

Fußball

23

Turnen

25

Inline Alpin

26

Springmäuse

27

SCV-CENTER

28

Kegeln / Tischtennis

29

SCV-CENTER

30

Leichtathletik / Tennis

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**
 Postfach 1245,
 89266 Vöhringen
 Tel: 0 73 06 - 95 00 20
 Fax: 0 73 06 - 95 00 20
 E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
 15.30 - 17.30 Uhr
 Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
 Do. 15.30 - 17.30 Uhr
 Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Werner Gallbrunner
 Dieter Oellingrath

Werbung: Sabine Hinterkopf
 Christin Stepanski

Gestaltung: Dieter Oellingrath

172. Ausgabe: November 2024

Auflage: 1.000 Stück

Autor/ Abteilung: Aikido
 Basketball
 Bogenschießen
 Fußball
 Handball
 Cheerleader
 Herzsport
 Kegeln
 Kindersportclub
 Klettern
 Leichtathletik
 Radsport
 SCV-CENTER
 Skisport
 Inline Alpin
 Springmäuse
 Stockschießen
 Taekwon-Do
 Tanzsport
 Tennis
 Tischtennis
 Turnen
 Volleyball

Bildernachweis: privat
 Roland Furthmair
 Martin Kortenhaus

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Samstag, 9. November

wB - FC Burlafingen 2 12.30 Uhr
 wA - JSG Al্পsee-Grünten 14.30 Uhr
 SC Vöhr. M2 - TV Gerhausen 2 17.30 Uhr
 SC Vöhring. M1 - TV Gerhausen 19.30 Uhr

Samstag, 23. November

gF Spieltag in Vöhringen 10.00 Uhr
 SC Vöhr. F2 - TV Gerhausen 2 14.30 Uhr
 mA - SG Kempten-Kottern 17.00 Uhr
 SC Vöhringen M1 - TG Biberach 19.30 Uhr

Sonntag, 24. November

mC - JSG Burlafingen/Strass 14.00 Uhr

Samstag, 30. November

mD – HSG Lauingen-Wittisling. 10.30 Uhr
 mD – TSV Schwabmünchen 12.30 Uhr
 wB - TSV Aichach 16.00 Uhr

Sonntag, 8. Dezember

SC Vöh. F1 - FSG Giengen-Brenz 18.00 Uhr

□ Fußball

Samstag, 2. November

C-Jun. - SGM SV Hohentengen 14.00 Uhr
 A-Junioren - SGM TSV Einsingen 15.00 Uhr

Sonntag, 3. November

B-Junioren II - SGM (TSV) JF Langenau II 11.00 Uhr
 Res. SG Vöhringen-Illerzell - SpVgg Au/Iller 12.30 Uhr
 SG Vöhringen-Illerzell - SpVgg Au/Iller 14.30 Uhr

Sonntag, 10. November

B-Junior. I - SGM FV Altenstadt 11.00 Uhr

□ Leichtathletik

Freitag, 6. Dezember

Abteilungsversammlung 19.00 Uhr

Unsere Sportpark-Gaststätte ist für Sie da



Unsere Sportpark-Gaststätte ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 11.30 Uhr bis 21 Uhr für Sie da, am Sonntag von 10 Uhr bis 20 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Sonntags ist das Küchenteam generell darauf vorbereitet, ab 11.30 Uhr leckere Gerichte zu zaubern.

Informationen zu Speisekarte und Mittagsgeschieden finden Sie online unter <https://www.scvoehringen.de/hauptverein/gaststaette/>



Redaktion

Hermann Luib – Stationen einer außergewöhnlichen Persönlichkeit

Am 6. September 2024 ist Hermann Luib gestorben. Wie kein Zweiter hat er sich nicht nur für das Entstehen des Sportclubs, sondern auch für seine Entwicklung und herausragende Bedeutung für die Stadt Vöhringen und deren Bevölkerung eingesetzt und somit verdient gemacht.

Der Ehrenvorsitzende unseres Vereins hat bereits in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts maßgeblich an der Bündelung der Vöhringer Sportinteressen mitgewirkt und war die treibende Kraft für eine Fusion und somit der Gründung des Sportclubs Vöhringen am 17.10.1970. Und diesen leitete er sage und schreibe 42 Jahre lang als Erster Vorsitzender. „Hermann Luib war für den SCV ein absoluter Glücksfall. Er war Gestalter und die maßgebliche Kraft in unserem Verein“, sagte sein Nachfolger Christoph Koßbiehl beim Festakt anlässlich der Umbenennung der Ballspielhalle in „Hermann-Luib-Halle“.

Vermutlich sind viele markante Ereignisse aus seiner aktiven Funktionärs-Laufbahn in Vergessenheit geraten – oder zumindest nicht mehr präsent. Deshalb sei an dieser Stelle noch mal zusammenfassend und in Stichworten an viele Stationen seines Lebens erinnert. Zumal sie auch eine „Kurzchronik“ der ersten 42 Sportclub-Jahre darstellen – die allesamt mit dem Namen Hermann Luib dauerhaft in Verbindung und hoffentlich in dankbarer Erinnerung verbleiben.

Aktiver Handballer und Funktionär in der Handball-Abteilung

04.05.1936 Geburtsdatum (geboren in Ulm)

15.01.1953 Eintritt in die Handballabteilung des TSV Vöhringen

01.07.1954 Aktives Mitglied in der Handballabteilung bzw. im TSV

16.05.1954 Erste Funktion: Kassierer und Reklamewart in der Handballabteilung

05.06.1955 Erstes Spiel in der 1. Männermannschaft des TSV – als rechter Läufer TSG Söflingen : TSV Vöhringen 8:14

19.02.1956 Erfolgreicher Bericht des Kassierers Hermann Luib: „Die Handballabteilung hat ein Guthaben von 161,10 DM“

27.05.1956 Spielführer der 1. Mannschaft

Funktionär im TSV Vöhringen, Sportring Vöhringen und Gemeinderat

1962 Rückkehr von der Ingenieurschule und sofortiger „Funktionärs-Einstieg“

1963 Vertreter des TSV Vöhringen im Sportring

1964 Sportreferent im Sportring

1965 Organisator des ersten Vöhringer Volkslaufs

1966 Mitglied im Gemeinderat und bald darauf Fraktionsvorsitzender

1967 Hermann Luib dringt im Gemeinderat auf den Bau einer neuen Sportstätte mit Spielplätzen, Turnhalle, Vereinsheim und Schwimmbad

1968 Vorsitzender des Fusionsausschusses zur Gründung eines Gesamtvereins

17.12.1969 Vorsitzender des Sportrings

Erster Vorsitzender im Sportclub 1893 e.V. Vöhringen

17.10.1970 Gründung des SC Vöhringen – Erster Vorsitzender wird Hermann Luib; 1320 Mitglieder verteilen sich auf folgende 10 Abteilungen: Faustball, Fußball, Handball, Kegeln, Leichtathletik, Marschgruppe, Radsport, Tennis, Tischtennis und Turnen. Noch im gleichen Jahr kommt eine Skiabteilung dazu.

02.07.1971 Erster Spatenstich zum Bau des Sportparks durch BM Otto Stocker und Hermann Luib

1972 Als 12. Abteilung wird eine Volleyball-Abteilung gegründet.

1973 Das neue Stadion wird eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Außerdem werden die ersten drei Tennisplätze fertiggestellt.

1974 Im Sportparkgelände entsteht ein weiteres Rasenspielfeld und ein Kunststoff-Kleinspielfeld wird gebaut. Damit „stößt der SCV bald an seine finanziellen Grenzen“.

1975 Gründung einer Bauträgerschaft durch Gemeinde, Landkreis und SCV zwecks Realisierung des Sportparkgebäudes mit Sporthalle und Vereinsheim



Schlüsselaustausch bei der Übergabe der Sport-Park-Gaststätte und der Gymnastikhalle

1976 Ein riesiger Meilenstein in der Vereinsgeschichte: Fertigstellung und Inbetriebnahme der Sporthalle am 06.11., der Kegelbahnen am 13.11. und der Gaststätte am 27.11.



Prominente Gäste

1977 Der Sportpark wird offiziell eingeweiht (am 25.06.) und Vöhringen wird zur Stadt erhoben.

1978 Mit sehr viel Eigenleistung wird ein attraktiver Kinderspielfeld gebaut und auch das Freiluft-Schachfeld auf der Terrasse ist nun bespielbar.

1979 Um die knappe Kasse zu entlasten, werden der Bollenplatz verkauft, einige Zuschussanträge gekürzt und eine Beitragserhöhung (ab 01.01.1980) beschlossen.

1980 Das neue Stadion leidet ganz offensichtlich an Überbeanspruchung. Deshalb sind bereits umfangreiche Instandsetzungsarbeiten erforderlich.

1981 An der Brandstraße wird ein Trainingspielfeld, wieder zum Großteil in Eigenleistung, gebaut.

1982 Ebenfalls durch Eigenleistungen entstehen zusätzliche Geräteräume für die Freisportanlagen sowie ein Verkaufskiosk für das Stadion.

1983 Aus dem Sportgelände wird der Sportpark – ein richtiger Park! In einer groß angelegten Baumpflanzaktion werden von Mitgliedern Bäume und Sträucher gekauft und von SCV-Helfern eingepflanzt.

1984 Nun werden die Parkplätze gebaut, wiederum in Eigenleistung. Die Stockschützen gründen die 13. SCV-Abteilung.

1985 Die acht Sommerstockbahnen werden ihrer Bestimmung übergeben.

1986 In diesem Jahr findet die letzte von insgesamt 37 Sport- und Heimatwochen statt. Damit fällt eine fest eingeplante, nicht unerhebliche Einnahmequelle weg.

1987 Bereits ein Jahr später gibt es eine Folgeveranstaltung: Die „Jedermann-Sport- und Spieltage“ werden erstmals durchgeführt.

1988 Dem Tennisboom wird Rechnung getragen und zwei weitere Spielfelder gebaut. Die Sportabzeichen-Gruppe wird der Leichtathletikabteilung angegliedert, die zwischenzeitlich von Hermann Luib kommissarisch geleitet wird. Aus der Marschgruppe wird die neue Abteilung Wandern.

1989 Im Rahmen der „Sport- und Spieltage“ (so der neue Name) wird im Südosten

des Sportparkgeländes der neu angelegte Faustballplatz eingeweiht. Hermann Luib „erhält“ anstelle von bisher drei Stellvertretern sechs „Vize“.

1990 Das große Fernziel bleibt nach wie vor das Schwimmbad, das Bürgermeister Geßner bei der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2000 „in Aussicht stellt“. Eine der wichtigsten Haupteinnahmequellen ist inzwischen die sechsmal pro Jahr durchgeführte Altmaterialsammlung.

1991 Eine weitere Großinvestition bedeutet die überdachte Zuschauertribüne mit Sanitär- und Funktionsräumen, für die am 11. Oktober Richtfest gefeiert wird. Parallel dazu werden unter erheblichem Kostenaufwand Gymnastikhalle, Gaststätte und Terrasse umgestaltet. Die im Jahr 1976 stillgelegte Radsport-Abteilung wird wieder aktiviert und Tanzsport als 14. Abteilung gegründet.

1992 Die Tribüne, obwohl noch nicht ganz fertiggestellt, wird beim „Sportpark-Sommerfest“ erstmals genutzt. Die Sport- und Spieltage sind inzwischen zu einer festen Einrichtung geworden und erhalten mit dem „Sportpark-Sommerfest“ erneut einen neuen Namen.

1993 Die Tribüne ist fertig und präsentiert sich in imposanter Weise und vervollständigt das Gesamtbild des Sportparks ideal und optimal. Ein tolles Geschenk, das sich der SCV selbst zu seinem 100-jährigen Jubiläum gemacht hat.

Der Sportclub selbst besteht nun seit 23 Jahren. Erster Vorsitzender ist nach wie vor Hermann Luib. Von den Vorstandsmitgliedern der ersten Stunde sind noch Hermann Mareth, Romuald Dietrich und Ludwig Gingele dabei. Neu hinzugekommen sind zwischenzeitlich als „Vize“ Günther Frick, Werner Weichsberger und Wolfgang Wirth.

1994 Die bereits seit 1992 bestehende „Ambulante Herzsportgruppe“ wird die 15. Abteilung. Sie wird zwar nicht mit Spitzenleistungen aufwarten, aber trotzdem das SCV-Angebot optimal ergänzen und das Spektrum erweitern. Außerdem ist sie der erste Schritt in Richtung Gesundheitssport.

16.
November

Samstag
20:00 Uhr

Stipendiatenkonzert der Albert-Eckstein-Stiftung

Junge Künstlerinnen und Künstler aus acht Nationen bilden ein einzigartiges Ensemble und verzaubern mit virtuoson Stücken.



14.
Dezember

Samstag
20:00 Uhr

Alles im Wunderland – Max Uthoff

Anspruchsvolles Kabarett der Extraklasse



Kulturamt der Stadt Vöhringen
Kartenvorverkauf und Information:
Wannengasse 17, 89269 Vöhringen
Telefon 07306 9622-116 und 117
eMail: kulturzentrum@voehringen.de

Karten online bei Reservis



"Wir ziehen nicht nur Vereine an"...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

Sport KIECHLE
Outdoor & Rafting

Kletter-, Team- und Wassersport

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen

Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87

teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungee, Kurse, Shop, Kajakschule, Adventure Camps. Nordic, Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

30 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

DIE Nachbarschafts BANK

Sie haben die
Immobilie?
Wir haben den
Käufer!



Tobias Haisch

Betriebswirt (IHK)

Telefon 0731 97003-5401

Mobil 0173 6796597

tobias.haisch@vrnu.de

www.vrnu.de/immo

Immobilienabteilung der

VR-Bank Neu-Ulm eG





große Ausstellung in Dietenheim / Iller
Mo-Fr 08-12 & 13-18 Sa 10-13 Uhr



Fenster



Haustüren



Sommer-Gärten & Wohn-Wintergarten



Parkett & Vinylböden

89165 Dietenheim / Iller | Tel. (07347) 96 500 | www.semmler-fenster.de

**Apotheken Dr. Henle -
Beratung ist unsere Stärke!**

Gesundheit im Mittelpunkt.
Ihre kompetente Beratungs-Apotheke.
Gesundheit schaffen mit Herz.

Besuchen Sie uns in einer
unserer vier Apotheken
in Ihrer Nähe!

Schneller, einfacher, besser:

Wir sind auch auf

WhatsApp für Sie da!

Gratis Botendienst:

Schneller als das Internet.

Apotheken Dr. Henle
Wir sind für Sie da!
WhatsApp: 0152/05976994

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Fahrschule Fischer

Inhaber Peter Scharpf

Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden

Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net

Ihre
**kompetente freie
Meisterwerkstatt**
in Illerberg mit dem
kompletten Service
rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der
OMV-Tankstelle
McDonalds



Axel Barth
Putz & Farbe



Barth Baudienstleistungen

Wir gestalten Ihr Haus

Stuckateur.Barth@t-online.de

Herbststrasse 2
89257 Illertissen

1995 Um den Investitionsbedarf der letzten Jahre Rechnung zu tragen, werden die Beiträge erhöht. Als 16. Abteilung wird „Allkampf“ installiert, die aber in dieser Form nur von kurzer Dauer sein wird.

1996 Das sportliche Angebot wird umfangreicher und attraktiver: Für die schnell wieder erloschene Abteilung Allkampf kommt Taekwon-Do neu ins Programm und vom Schützenverein wechseln die Bogenschützen als 17. Abteilung ins SCV-Lager.

1997 Nach gut einem Vierteljahrhundert seit Gründung bzw. Fusion hat sich die Mitgliederzahl mehr als verdoppelt: Von 1300 auf 2800. Diese insgesamt erfreuliche Entwicklung hat auch zur Folge, dass die Hallenkapazität mehr als ausgereizt ist. Dies sehen ganz offensichtlich auch die politischen Parteien und Gruppierungen sowie Bürgermeister und Verwaltung ebenso. Denn ab der Hauptversammlung 1996 und vor allem im Jahr 1997 gab es eine Reihe von „Turbulenzen“ rund um den geplanten Hallenneubau.

1998 Davon unabhängig läuft das sportliche und gesellschaftliche Leben. Bei Letzterem sei vor allem an die Begegnungen mit Hettstett und Vizille, aber auch an die Wiederbelebung der SCV-Faschingsbälle erinnert.

1999 Baubeginn der Ballspielhalle! Eine lange, sehr lange Geschichte der Vorbereitung liegt hinter Hermann Luib. Mit Sicherheit war es die bis dahin aufwendigste Planung seiner langen Dienstzeit.

2000 Die Ballspielhalle bleibt aber nicht die einzige Bau- und Problemstelle. Auch die Renovierung der Gaststätte hat einigen Ärger gebracht und vor allem viel Geld gekostet! Mit den Grundschulen Süd und Nord wurde eine SAG (Arbeitsgemeinschaft Schule und Verein) ins Leben gerufen. Hierbei werden den Kindern der vierten Klasse in einem drei bis vierwöchigen Zirkel die Abteilungen des SCV vorgestellt.

2001 Im Mai 2001 wird die Ballspielhalle eröffnet. Und mit ihr als ganz besondere Attraktion eine Kletterwand. Ein weiterer Mosaikstein in der Vielfalt des sportlichen SCV-Angebots. Dies führte zwangsläufig zur Gründung der Abteilung Sportklettern. Ferner wurde der Aufbau einer Basketball-Abteilung beschlossen. Mit Beginn des Schuljahrs 2001/2002 startete dann der Kindersportclub, ein sportartübergreifendes Angebot für Kinder zwischen drei und zehn Jahren.

2002 Der schon bestehende Sektor Gesundheitssport wird aktiviert und ein umfassendes Programm im Kursangebot angeboten. Dieser Bereich liegt zwar im Trend, wird aber zwischenzeitlich auch von vielen Anbietern beackert.

2003 Auf der Jahreshauptversammlung gibt Hermann Luib bekannt, dass das Antragsverfahren für den Bauabschnitt II, das vereinseigene Fitness-Studio, eingeleitet ist.

2004 Wieder gibt es Probleme mit den Pächtern der Gaststätte. Hermann Luib

meistert aber auch diese Situation und erwirbt kurzfristig die erforderliche Konzession und fungiert vorübergehend auch als Wirt und Chef der Sportpark-Gaststätte.

Aufgrund des drohenden Wegfalls der Übungsleiter-Vergütungen durch die Staatsregierung mobilisiert Hermann Luib die Vereine des Kreises.

2005 Der Bau des SCV-Fitness-Centers hat begonnen. Damit beginnt die heiße Phase der Planungen und Vorbereitungen. Und auch für den in nahezu allen Belangen erfahrenen Hermann Luib bedeutet dies sehr oft Neuland. In unzähligen Gesprächen vor Ort macht er sich jedoch auch auf diesem Gebiet zum Spezialisten und organisiert die Tage der offenen Tür zwischen dem 27. und 30. Dezember, die gleichzeitig auch die Wiedereröffnung der Sportpark-Gaststätte bedeuten.

02.01.2006 Das SCV-CENTER, so der Name des vereinseigenen Studios, wird eröffnet. Damit erfüllt sich für Hermann Luib das Ziel, der Schaffung eines modernen und zu-kunftssträchtigen Sportvereins.

2007 Der SCV hat große finanzielle Probleme, die auf unterschiedlichste Gründe zurückzuführen sind. Um zur Stabilisierung der Situation beizutragen, werden die Mitgliedsbeiträge um einen Euro pro Monat erhöht.

Das Engagement in Sachen Gesundheitssport wird offensichtlich auch außerhalb wahrgenommen, akzeptiert und honoriert: Bei einem vom BLSV, der Gmünder Ersatzkasse und dem Sport-Ärzte-Verband ausgeschriebenem Wettbewerb wird der SCV zu einem der erfolgreichsten Vereine Bayerns gekürt. Darüber hinaus wächst das Angebot im Verein weiter: Als 18. Abteilung wird die japanische Kampfsportart Aikido aufgenommen.

2008 Trotz aller Bemühungen entspannt sich die finanzielle Lage nicht und die Beiträge müssen noch einmal um einen Euro pro Monat angehoben werden. Unabhängig davon kämpft Hermann Luib an vielen Fronten, um dieser sehr schwierigen Situation Herr zu werden. Dazu ist ihm kein Gespräch zu viel und keine Bemühung zu aufwendig. Er ist sich jedoch sicher, alles wieder in Griff zu bekommen. Und er behält Recht – wieder einmal!

2009 Obwohl die Baustellen nicht kleiner werden bzw. neue aufgemacht werden, verbesserte sich die Kassensituation gewaltig – der Tiefpunkt ist durchschritten. Und dies, obwohl die jahrelangen Bemühungen von Hermann Luib, die pauschale ÜL-Zuschussregelung der Bayerischen Staatsregierung zu korrigieren, abschlägig beschieden wird.

Beim Zukunftswettbewerb des BLSV „Quantensprung für den Vereinssport“ belegte der SCV den zweiten Platz – quasi eine Bestätigung dafür, dass der SCV mit seinem Gesamtkonzept richtig liegt.

2010 Hermann Luib realisiert ein weiteres seiner vielen großen Ziele: Im August 2010

erscheint die erste Ausgabe der abteilungsübergreifenden Zeitschrift **SCVaktivell**. Ein über mehr als zehn Jahre führender Diskussionsprozess hatte zu einem glücklichen und einvernehmlichen Ende geführt.

2011 Die Protokolle aus HA, VA und JHV lassen vermuten, dass dies eines der schwierigsten in der SCV-Geschichte ist – obwohl sich die finanzielle Situation weiter verbessert hatte.

Rücktritte, Querelen und andere Turbulenzen, dazu die sich offensichtlich verändernde Beziehung Mitglied/Verein erschweren das Steuern des Großvereins. Immerhin kann das Sportpark-Sommerfest sein 25-jähriges Jubiläum feiern und damit einen positiven Aspekt setzen.

2012 Nach exakt 50 Jahren an vorderster Front übergibt Hermann Luib sein Amt an Christoph Koßbiehl. Übrigens ebenfalls ein Handballer – wie einst Hermann Luib.

Ehrevorsitzender im Sportclub 1893 e.V. Vöhringen

2012 Bei der Jahreshauptversammlung wird der einstimmige Beschluss von Haupt- und Verwaltungsausschuss verkündet und Hermann Luib von seinem Nachfolger Christoph Koßbiehl zum Ehrevorsitzenden ernannt.

2022 Am 30.04.2022 findet ein Festakt zur Umbenennung der Ballspielhalle in **Hermann-Luib-Halle** statt.

2024 Am 06.09.2024 stirbt Hermann Luib und wird am 18.09.2024 auf dem „Alten Friedhof“ beigesetzt. Dabei werden seine außergewöhnlichen Leistungen für den Sportclub Vöhringen und die Stadt Vöhringen ausführlich gewürdigt.

Sigge Scheffold

Bachelor of Arts Fitnessökonomie / Sportökonomie / Fitnesstrainer ab 1. September 2024

Wir bieten ein duales Studium beim Sportclub Vöhringen 1893 e.V. in Kooperation mit der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHFG) ab 01.10.2024 im Bereich Fitnessökonomie, Sportökonomie oder Fitnesstrainer an.

Wir sind ein Sportverein mit über 3.000 Mitgliedern in 19 Abteilungen. Darüberhinaus verfügen wir über ein vereinseigenes Fitness- und Gesundheitsstudio, das seit über 15 Jahren im Verein integriert ist. Firmensportangebote und Schulk Kooperationen gehören dabei zum Selbstverständnis eines modernen Vereinsangebotes.

Der/die Student/in arbeitet mit 35 Wochenstunden für einen Zeitraum von 7 Semestern (3,5 Jahre) beim SC Vöhringen, vorwiegend im vereinseigenen Fitness- und Gesundheitsstudio. Das Studium absolviert sie/er im Rahmen eines Fernstudiums.

Das Aufgabengebiet beim SCV umfasst:

- Verwaltungs- und Trainertätigkeit im vereinseigenen Fitness- und Gesundheitsstudio SCV-Center
- Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben in der Geschäftsstelle
- Unterstützung bei Vereinsveranstaltungen
- Eigenständige Entwicklung und Durchführung von Projekten
- Bei Bedarf Trainertätigkeit beim Kindersportclub sowie bei Schulprojekten

Geboten wird:

- Mitarbeit in einem kleinen und motivierten Team
- Übernahme der Studiengebühr durch den SCV
- Eine monatliche Ausbildungsvergütung von 400 € - 600 € pro Monat
- Persönliche Betreuung durch die Studieleitung, Geschäftsstelle und den Vorstand

Voraussetzungen:

- Eine Hochschulzugangsberechtigung (allg. Hochschul- oder Fachhochschulreife)
- Große Affinität zum Sport und Vereinsleben
- Fähigkeit eigenverantwortlich zu arbeiten
- Gute EDV Kenntnisse in Word, Excel und Outlook
- PKW Führerschein

Markus Brugger KG

Markus Brugger KG
 Fliesenfachgeschäft
 Meisterbetrieb
 Memminger Straße 40
 89269 Vöhringen
 Telefon 0 73 06 / 51 59
 Telefax 0 73 06 / 25 29

www.brugger-fliesen.de
 info@brugger-fliesen.de



Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen
 Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrapp-salzgeber.de

WIR FREUEN UNS AUF
 IHREN BESUCH!

Ihre REWE
 Familie Weimper!

REWE
 FAMILIE WEIMPER



89264 Weißenhorn
 Herzog-Georg-Str. 4
 07309-919242

89073 Ulm
 Wielandstr. 56
 0731-24654

89284 Pfaffenhofen
 Hauptstraße 28
 07302-920132

89269 Vöhringen
 Memminger Str. 9
 07306-9284047

REWE.DE



Rad sport

Ludwig Schrapp

Illerberg, Burghaldeweg 16
 89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad
 Trekkingrad
 MTB
 E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
 aktiv gestalten /
**Wir begleiten und
 sichern Sie.**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**

Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
 Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de

Handball

Verhaltener Saisonstart – Trainerwechsel bei den Landesliga-Männern



Erste – Landesliga

Spannendes Lokald Derby am 28. September endet 28:28

Ohne die beiden Routiniers Thilo Brugger und David Schuler, die durch Krankheit bzw. eine Verletzung pausieren mussten, traten die rot-weißen Illertaler bei Rot-Weiß Laupheim an. Auch diese Begegnung der befreundeten Lokalrivalen bot wieder alles, was man sich als Zuschauer wünscht: Spannung, harter, aber fairer Kampf und eine sehr gute Stimmung in der Halle.

Nachdem die Gastgeber mit 1:0 vorgelegt hatten, trug sich Youngster Luca Bosch als Erster auf Vöhringer Seite in die Torschützenliste ein. Während die Laupheimer von Anfang an gleich im Spiel waren und mit einem flüssigen Angriff überzeugten, lief es beim SCV erst recht zäh in der Offensive. Mit den erarbeiteten Tormöglichkeiten scheiterte man häufig am HV-Schlussmann Fabian Federle. Vor dem eigenen Kasten fehlte unserer Mannschaft anfangs noch der Biss, wodurch der Gegner zu einfachen Toren kam und nach zehn Minuten mit 6:3 führte. Vor allem Kreisläufer Markus Leno bereitete der Illertaler Abwehr Probleme. Andrei Mitrofan verhinderte durch einige starke Paraden, dass unser Team noch weiter in Rückstand geriet.

Nach einer Auszeit stieg die Qualität des Vöhringer Spiels. Hinten konnten ein paar Bälle des Laupheimer Angriffs abgefangen werden, doch die Konterpässe fanden leider nicht ihr Ziel. Disziplin und konsequenter Kampf ließen unsere Jungs, die sich nun keinen technischen Fehler erlaubten, zum 12:12 ausgleichen. Da Hannes Kaifel vor der Pause noch eine Zeitstrafe aufgebremmt bekam, musste der SCV in Unterzahl bis zur Halbzeit noch einen 15:13-Rückstand hinnehmen.

Nach dem Seitenwechsel erwischte der SC Vöhringen den besseren Start. Valentin Istoc besorgte per Doppelpack das 16:16. Mehrmals bestand die Möglichkeit das Spiel nun zu drehen, doch der Führungstreffer wollte nicht fallen. Dagegen drehte Laupheim nun mächtig auf und Nicola Mirkov, sowie Max Reiner stellten auf 24:21, was schon wie eine kleine Vorentscheidung aussah. Unsere Mannschaft ließ sich jedoch nicht unterkriegen und spielte äußerst konzentriert. Fabian Herrmann mit einem frechen Wurf, Marc Heiter und Simon Pointinger egalisierten diesen Vorsprung sechs Minuten vor dem Ende.

Dann wurde es, wie beim Derby nicht anders zu erwarten, hektisch. Vöhringen vergab Chancen und Laupheim leistete sich auf der Gegenseite ebenfalls einige Fehler.

Fabian Herrmann gelang in der 58. Minute die einzige Führung des SCV zum 27:28. Durch eine unglückliche Abwehraktion wurde Marc Heiter 30 Sekunden später auf die Bank geschickt. Laupheim nutzte den fälligen Siebenmeter zum Ausgleich, nicht aber die Überzahl, um in Führung zu gehen. Ganz zum Schluss gab es die gleiche Strafe nochmal für unser Team: zwei Minuten für Matijevic und Siebenmeter für die Gastgeber. Die Zeit war nun bereits abgelaufen und die Nerven zum Zerreißen gespannt. Andrei Mitrofan konnte Julian Schneider den Schneid abkaufen und manifestierte die gerechte Punkteteilung.

SC Vöhringen: Valentin Istoc (10/1), Marc Heiter (4), Luca Bosch (3), Fabian Herrmann (3), Simon Pointinger (3/1), Hannes Kaifel (2), Alexander Henze (1), Petar Ladan (1), Filip Matijevic (1), Manuel Edel, Sven Eisenmann, Peter Frank, Elias Klement, Andrei Mitrofan
Offizielle: Kevin Betz, Thilo Brugger, Werner Pointinger



Niederlage im Handball-Bezirkspokal TSV Lindau – SC Vöhringen 26:22 (8:8)

Mit einer 26:22-Niederlage beim TSV Lindau ist der SC Vöhringen in der ersten Runde des Bezirkspokals ausgeschieden. Beim Gastspiel am Bodensee wurden einige Stammspieler der Landesligamannschaft geschont, dafür bekamen die Spieler aus der zweiten Reihe die Chance sich zu zeigen

und der Kader wurde mit Spielern aus der A-Jugend ergänzt.

Der Start des Spiels gelang mit einer 1:3-Führung (7.) ganz gut. Edel und zweimal Kaifel vom Siebenmeter-Strich waren erfolgreich. Sicherheit wollte diese Führung aber nicht geben, denn aus dem Spiel heraus gelang dem SCV sehr wenig bis gar nichts Zählbares. Gegen die körperlich robusten Gastgeber fiel es schwer im Angriff Lösungen zu finden. Lützelberger auf Lindauer Seite lenkte das Spiel, Lindau drehte das Spiel zum 6:3 binnen sieben Minuten, auch weil der Vöhringer Kaifel einen Siebenmeter vergab. Zwischen der 14. und 22. Minute gelang keinem Team ein Treffer, ehe Torwart Peter Frank in Überzahl zum 6:6 (26.) ausgleichen konnte. Zweimal Schuler für Vöhringen und der nächste vergebene Strafwurf von Matijevic ebneten den 8:8-Halbzeitstand. Mit der Abwehrarbeit konnte man auf Vöhringer Seite zufrieden sein, acht Gegentore sind in Ordnung. Im Angriff haperte es hingegen deutlich, 15 Minuten blieb der SCV ohne eigenen Treffer, so standen nach 20 Minuten lediglich drei SCV-Treffer zu Buche.

Gleich nach dem Seitenwechsel vergab Lützelberger einen Strafwurf für Lindau, Haller traf zur nächsten Lindauer 9:8-Führung (33.). Mit einem 5:0-Lauf für den SC Vöhringen innerhalb von fünf Minuten stand es plötzlich 9:13 für die Illertaler. Zweimal Henze, Guckler, Matijevic und Eisenmann waren die Torschützen. Doch auch diese schnelle Wendung des Spiels wollte keine Sicherheit bringen.

Lindau unterbrach den Lauf mit einer Auszeit. Dabei fanden die Gastgeber wohl die richtigen Worte, dauerte es nur weitere fünf Zeigerumdrehungen, ehe es wieder 13:13-Unentschieden stand. Zunehmend wurde die Abwehr löchriger, es gelang nicht mehr die Lindauer Spieler festzumachen. Kaifel glich jeweils zum 14:14 und 15:15 aus, ehe Lindau durch Gröbel und Broszio mit 17:15 in Führung ging. Der SCV nahm eine Auszeit (48.), erneut Kaifel verkürzte auf 17:16, bekam kurz darauf aber eine Zeitstrafe aufgebremmt. Da Edel nach einem Foule direkt mit Rot vom Feld musste, spielte Vöhringen in doppelter Unterzahl. Lindau wusste diesen Vorteil zu nutzen und traf vorentscheidend zum 19:16 per Siebenmeter durch Lützelberger. Henze stemmte sich gegen die Niederlage, verkürzte zum 19:17 (50.). In Überzahl gelang es aus Vöhringer Sicht nicht, wieder zum Ausgleich zu kommen. Nun steuerten auf Lindauer Seite Lützelberger und Broszio das Spiel, waren für die nächsten sechs Lindauer Treffer verantwortlich. Beim 22:18 (55.) war die Entscheidung bereits gefallen, drei Treffer in Serie von Kaifel konnten den

Rückstand nicht mehr verkürzen.

Damit ist der SCV aus dem Bezirkspokal ausgeschieden, da es in der zweiten Halbzeit nicht mehr gelang, den nötigen Zugriff auf die Gegenspieler zu bekommen. Selbst leistete sich der Angriff zu viele technische Fehler, um mehr Treffer zu erzielen. Alle Spieler haben Spielzeit bekommen und konnten Spielzeit im Bereich der Aktiven sammeln.

SC Vöhringen: Hannes Kaifel (9/2), Alexander Henze (3), Filip Matijevic (3/1), David Schuler (2), Manuel Edel (1), Sven Eisenmann (1), Peter Frank (1), Leon Guckler (1), Fabian Hermann (1), Elias Klement, Petar Ladan, Patrick Mrsic, Laurens Schug, Nikita Alexander Stang
Offizielle: Kevin Betz, Werner Pointinger

Bittere Niederlage beim Aufsteiger

Die Handballer des SC Vöhringen mussten beim Aufsteiger HSG Oberkochen/Königsbrunn eine herbe 38:30-Niederlage einstecken.

Der Gastgeber begann wie erwartet hoch motiviert und so gab es eine schnelle ausgeglichene Partie zu sehen mit Toren im Sekundentakt. Beim Stand von 5:4 in der siebten Minute gab es die erste Zeitstrafe für Hannes Kaifel. Keine Minute später wurde der Gegner Kai Lumpf zur Zwangspause verdonnert. Als die Illertaler wieder vollzählig waren, gelang es ihnen nicht, die Überzahl zu nutzen. Mehr als ein 6:6 war nicht drin. Schon in der elften Minute wurde Kaifel zum zweiten Mal vom Feld geschickt. Man merkte der Vöhringer Abwehr nun eine gewisse Unsicherheit an. Torhüter Andrei Mitrofan war aber nun hellwach und merzte einige Deckungsfehler seiner Vorderleute aus. Trotzdem konnte auch er die 12:7-Führung der Hausherren nicht verhindern, da mittlerweile Elias Klement ebenfalls eine Zwei-Minuten-Strafe erhalten hatte. In der 21. Spielminute wurde es richtig hart für unsere Mannschaft, als Manuel Edel für eine vergleichsweise harmlose Aktion sofort die rote Karte sah. Zwar verhinderte er eine klare Torchance des Gegners, aber der Schiedsrichter meinte, einen Faustschlag gesehen zu haben, obwohl er in einem ungünstigen Winkel zur Spielszene stand, um dies zu beurteilen.

Diese Entscheidung brachte unsere Jungs in der Defensive noch mehr aus dem Konzept und der Gegner setzte sich durch Konter und schnelle Tore in Überzahl mit sieben Toren ab (17:10). Doch so rasch wollte man sich nicht geschlagen geben. Der SC Vöhringen bäumte sich auf. Flink abgeschlossene Angriffe von Istoc, Henze und Brugger ließen den Vorsprung bis zur Halbzeit auf 17:13 schmelzen.

Nach dem Seitenwechsel traten die Illertaler wieder entschlossener auf. Die Partie war heiß umkämpft und obwohl man abermals in Unterzahl agierte – Marc Heiter musste nun auf der Bank schwitzen – blieb man dran und fünf Minuten nach Wieder-

beginn wurde der Anschlusstreffer zum 19:18 erzielt. Gegen die HSG wurde nun ebenfalls eine nicht unbedingt gerechtfertigte Disqualifikation ausgesprochen. Einen weiteren Rückschlag gab es für unser Team, als Heiter fünf Minuten später erneut die ungeliebten zwei Finger des Schiedsrichters für ein eigentlich normales Foul sah. So gestraft, traute man sich nun in der Abwehr kaum noch zuzupacken; die HSG enteilte auf 26:19. Die rot-weißen Rückraumbomber Istoc, Brugger und Kaifel gaben nochmal ihr letztes und brachten unser Team wieder auf 28:23 heran, aber die ständigen Dezimierungen hatten sehr viel Kraft gefordert. Die Vöhringer Fehler häuften sich nun im Angriff und das nutzten die Gastgeber gnadenlos aus. Mit mehreren Kontern zogen die Hausherren auf 35:27 davon. Diesen Rückstand vermochte der SCV bis zum Schluss nicht mehr wettzumachen. Dem eingewechselten Peter Frank gelangen gegen Ende noch ein paar Paraden, jedoch ließ sich die HSG dadurch nicht mehr stoppen.

Leider erwiesen sich die beiden „Unparteiischen“ doch eher als HSG-Fans, denn es gab nochmals zwei Zeitstrafen für die Wiedlandstädter, was noch zur Disqualifikation von Hannes Kaifel führte. Insgesamt acht „Zwei Minuten“ gegen unsere Mannschaft bei nur einer gegen die HSG sprechen nicht unbedingt für eine neutrale Spielleitung der Schwarzgekleideten.

Nichtsdestotrotz steht noch einiges an Arbeit an, sowohl die Abwehr als auch den Angriff betreffend.

Tore für den SCV: Brugger (10/5), Istoc (7), Henze (3), Kaifel (3), Mrsic (2), Bosch (2), Ladan (1), Heiter (1), Klement (1).



Klingler/Betz

Handballer trennen sich von Werner Pointinger – Kevin Betz und Christoph Klingler übernehmen

Nach einem intensiven Gespräch und einer gemeinsamen Analyse der aktuellen



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Thermographie

PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ

Floßbergweg 10
89269 Vöhringen-Illertal
Tel. 07307 - 9566115
guido.schmoelz@t-online.de





Jetzt unsere sofort verfügbaren Fahrzeuge entdecken!



www.auto-wuchenauer.de



Wuchenauer
Das grüne Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

AUTO WUCHENAUER GMBH
Otto-Renner-Str. 3
89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31 / 97 01 40



Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

Jede Woche ab Dienstag

✓ **Frischfisch**
in großer Vielfalt

Jede Woche ab Donnerstag

✓ **Pfisterbrot**
aus der Hofpfistererei München

Und jeden Tag ...

✓ **KÄSEANGEBOT**
in großer Vielfalt





MATHIAS RAHN

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69

Situation hat sich der SC Vöhringen dazu entschlossen, die Zusammenarbeit mit Trainer Werner Pointinger vorzeitig und mit sofortiger Wirkung zu beenden. Der sportliche Leiter Nikola Dimic und Pointinger merkten, dass der Kontakt zwischen Mannschaft und Trainer immer mehr brach und die Zielsetzungen auseinandergingen. In Kombination mit dem Saisonstart (1:5 Punkte) führte dies dann zum sofortigen Schlussstrich.

Der Verein hat die Nachfolge bereits geregelt: Der bisherige Co-Trainer Kevin Betz und Feuerwehrmann Christoph Klingler werden die Betreuung der Mannschaft übernehmen. Auf die Vöhringer Mannschaft warten also keine unbekannten neuen Trainer, der Großteil kennt das Duo schon aus den gemeinsamen Schlachten im Abstiegskampf der Saison 2022/2023, als das Duo schon zwei Mal auf der Bank das Kommando innehatte. Am Ende mit Erfolg, der Klassenerhalt am letzten Spieltag konnte gefeiert werden.

Das neue Duo an der Seitenlinie soll keine kurzfristige Lösung sein. Die Handballer planen längerfristig mit Betz/Klingler an der Seitenlinie und wollen mit den Trainern aus dem eigenen Verein auch wieder mehr Identifikation mit dem SCV schaffen.

Der SC Vöhringen bedankt sich bei Werner Pointinger für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Frauen 1 – Landesliga

Vöhringer Handballdamen starten erfolgreich in die neue Saison und sichern sich die ersten zwei Punkte auswärts.

Am Samstag, 28. September, startete für die F1 des SC Vöhringen die Saison 2024/25. Nachdem die F2 ihre Premiere am Wochenende zuvor feierte, ging es für die erste Damenmannschaft zum Aufsteiger nach Weingarten. Mit dem großen Reisebus reiste die Mannschaft mit zahlreichen Fans an, Dankeschön an dieser Stelle für die, wie in der letzten Saison bereits, überragenden Unterstützung von den Rängen.

Beiden Teams merkte man die Nervosität in den Anfangsminuten an, erst in der dritten Minute erzielte Weingarten das erste Tor zum 1:0. Postwendend folgte der Ausgleich, in den nächsten Spielminuten konnte sich Vöhringen erstmals durch Tore von Theresia Miller und Alicia Staigmüller mit zwei Toren absetzen (3:5). In der 12. Minute nahm der Trainer des TV Weingarten seine erste Auszeit. Danach erzielte Lilli Hieber das 4:6, doch der nächste Spielabschnitt verlief ausgeglichen. Keine der beiden Mannschaften konnte davonziehen, auf Vöhringer Seite war vor allem die Abwehr inklusive einer gut aufgelegten Nadja Schachschal verantwortlich dafür. Bis zur 22. Minute konnten

sich erneut Lilli Hieber, Lina Schiller und Mara Hilsenbeck in die Torschützenliste eintragen. Beim Spielstand von 8:9 nahm Vöhringens Trainer Andras Csuka seine erste Auszeit und stellte seine Schützlinge auf die letzten knapp zehn Minuten der ersten Halbzeit ein. Vöhringen konnte erneut auf zwei Tore davonziehen, allerdings ließ Weingarten nicht locker und glich sofort zum 10:10 aus. Die letzten zwei Minuten der ersten Hälfte nutzte der SCV und konnte durch konsequente Abwehrarbeit und daraus resultierende zwei Tore auf 10:12 erhöhen.

In der Halbzeitpause appellierte Csuka an seine Mädels, die Abwehr weiterhin so konsequent zu spielen und noch mehr in das Umschaltspiel zu gehen.

Die Vöhringerinnen erwischten einen super Start in die zweite Hälfte. Nach einem Tor von Weingarten zum 11:12 folgte ein 3:0-Lauf zum 11:15, Tore erzielten in dieser Phase Nicole Fuchs, Theresia Miller vom Siebenmeter-Punkt und Lilli Hieber. Der TVV verkürzte in der 36. Minute auf 12:15, allerdings hatten sie in den nächsten Angriffen keinerlei Lösungen gegen die Abwehr des SC Vöhringen. Victoria Giehle, Nicole Fuchs, Theresia Miller und Alicia Staigmüller bauten die Führung bis zur Minute 40 auf sieben Tore aus. Der gegnerische Trainer griff erneut zur grünen Time-outkarte, um den Lauf der Vöhringerinnen beim 12:19 zu unterbrechen. Doch auch das zeigte nur wenig Wirkung. Die Damen des SCV ließen Weingarten kaum Chancen und nutzten ihre eigenen im Gegenzug konsequent. Den Sieben-Tore-Vorsprung hielt man beim 14:21 (43. Minute), 17:24 (50.) und 18:25 (57.). Die letzten Minuten der Partie waren ebenfalls in Vöhringer Hand, auch wenn die Kräfte auf Seiten des SCV langsam nachließen. Weingarten konnte noch auf 21:25 verkürzen und ein wenig Ergebniskorrektur betreiben.

Endstand der Partie war ein viel umjubeltes 21:25 und damit die ersten zwei Punkte in der laufenden Saison.

Für den SCV spielten: Sarah Hase und Nadja Schachschal (Tor), Laura Of, Mara Hilsenbeck (1), Theresia Miller (7/2), Annika Hamm, Leonie Schiller, Saskia Strelau, Lina Schiller (2), Nicole Fuchs (2), Lilli Hieber (3), Maria Caroline de Freitas Ramos, Victoria Giehle (3) und Alicia Staigmüller (7/1)

SC Vöhringen – HSG Owen-Lenningen 20:21 (11:13)

Mit der HSG Owen-Lenningen präsentierte sich ein bislang unbekannter Gegner im Vöhringer Sportpark. Dieses Team machte mit intensiver Abwehrarbeit, wenigen Ballverlusten und variablem Angriffsspiel dem SCV von Beginn an das Leben schwer.

In den ersten Minuten legten die Gäste schnell zum 0:2 vor, Alicia Staigmüller aus dem Rückraum und Lilli Hieber per Konter

hielten zum 2:2 dagegen. Dann wollte einige Zeit beiden Teams kein Treffer gelingen, den 2:3-Rückstand glich Nicole Fuchs vom Kreis nach einer schnellen Mitte postwendend aus. In den folgenden Minuten fand die SCV-Offensive nur ganz wenige Lücken, lediglich drei Tore von Alicia Staigmüller konnten den Rückstand bis zum 6:9 in Grenzen halten. Ein früher Torwartwechsel auf Vöhringer Seite und mehrere abgewehrte Bälle und Siebenmeter von Katharina Hinterkircher waren die Basis für die Resultatsverbesserung zum 8:9 durch Theresia Miller und Katharina Stegmann. In der Schlussphase der ersten Spielhälfte ging das zähe Ringen weiter, für Vöhringen war Theresia Miller dreimal erfolgreich, aber nach einem weiteren Tor der Gäste wurden mit dem Spielstand von 11:13 die Seiten gewechselt.

Nach Wiederanpfiff waren die Vöhringer Frauen sofort auf Betriebstemperatur: schnell vorgetragene Angriffe durch Mara Hilsenbeck und Lilli Hieber sorgten für den 13:13-Zwischenstand und tolle Stimmung in der Halle. Leider konnte dieses Niveau nicht gehalten werden und aufgrund einiger technischer Fehler, vergebener Chancen oder kleinen Unaufmerksamkeiten in der Abwehr zeigte die Hallenuhr nach 39 Minuten einen 13:17-Rückstand an. Doch die Vöhringer Frauen steckten nicht auf. Mit intensiver Abwehrarbeit und gut haltenden Torhüterinnen im Rücken kämpfte das Team sich allmählich wieder heran. Zwei weitere Tore von Alicia Staigmüller und jeweils ein Treffer von Victoria Giehle und Theresia Miller brachten SCV beim 17:19 wieder auf Schlagdistanz. Nach einem weiteren Gegentor konnte Theresia Miller zum 18:20 verkürzen – postwendend erhöhte Owen wieder auf 18:21. Doch die SCV-Mädels zeigten tolle Moral, unterstützt von den lautstarken Vöhringer Fans netzten Annika Hamm und Tina Hieber zum 20:21-Anschlusstreffer ein. Nachdem Nadja Schachschal erneut einen Siebenmeter des Gegners abgewehrt hatte, bot sich für das Heimteam die Chance zum Ausgleich per Siebenmeter. Leider wurde auch dieser von der gegnerischen Torhüterin abgewehrt und bis zum Schlusspfiff gelang keiner der beiden Mannschaften mehr ein Treffer – damit war beim Spielstand von 20:21 Schluss.

Insgesamt also eine denkbar knappe Niederlage, trotz toller Moral in der Crunchtime reichte es für die Vöhringer Frauen nicht mehr ganz zum Unentschieden.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Katharina Hinterkircher (Tor), Laura Of, Mara Hilsenbeck (1), Theresia Miller (6), Annika Hamm (1), Leonie Schiller, Tina Hieber (1), Katharina Stegmann (1), Lina Schiller, Nicole Fuchs (1), Lilli Hieber (2), Victoria Giehle (1) und Alicia Staigmüller (6).



Pflege daheim

Seit 18 Jahren in und um
Vöhringen für Sie da!

Tel. 0160 692 0 693

www.pflegedienst-medina.de



Wir bringen Deine
Zähne in **Bestform!**

WIR BILDEN AUS!
BEWIRB DICH,
GLEICH HIER!



**Dr. Gentner
& Kollegen**
Kieferorthopädische
Fachpraxis

Handy: 0170 250 3000
0 71 07 - 1 15 33
info@dr-gentner.de
www.kbo-sentner.de



Optimaler Schutz

mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN



Tankstelle
Ludwig HENKE GmbH
Ulmer Straße 50
Vöhringen



Tankstelle
HENKE Tankstop GmbH
An der Alten Ziegelei 4
Vöhringen-Hilberberg

Sie wollen Ihre Freizeit
aktiv gestalten /

**Wir begleiten und
sichern Sie.**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**

Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen

Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71

alexander.maier@axa.de

TSG Schnaitheim – SC Vöhringen 29:23 (17:12)

Mit einer Niederlage kehrten die Vöhringer Frauen aus Schnaitheim zurück. Dies lag in erster Linie daran, dass die Gastgeber aus dem Brenztal insgesamt deutlich weniger Fehler machten und in den entscheidenden Spielphasen konsequent und clever die sich bietenden Chancen nutzten.

Bereits nach zwei Zeigerumdrehungen führte Schnaitheim mit 2:0, erst danach kam die Vöhringer Offensive so langsam auf Betriebstemperatur. Immer wenn mit Tempo die Nahtstellen der gegnerischen Abwehr gesucht wurden, dann boten sich dem SCV Torchancen oder das Schiedsrichtergespann zeigte auf den Siebenmeterpunkt. Und da war an diesem Tag wieder absolut Verlass auf Alicia Staigmüller, von acht Versuchen hat sie alle acht bombensicher verwandelt. Da auch Leonie Schiller von Außen ein Tor beisteuerte, hatten sich die Vöhringer Frauen bis zum 5:5 nach zehn Spielminuten wieder herangekämpft. Dann gab es aber einige technische Fehler auf Vöhringer Seite oder Unkonzentriertheiten in der Abwehr, dies nutzte Schnaitheim konsequent aus, um erstmals mit vier Toren beim 10:6 in Führung zu gehen. Mit einer Auszeit vom Vöhringer Coach Andras Csuka wurde die Mannschaft nochmals neu eingestellt. Und dies zeigte allmählich Wirkung, Theresia Miller (2x), Alicia Staigmüller (2x), Annika Hamm und Victoria Giehle brachten den SCV wieder auf 15:12 heran. Eine Minute vor dem Pausenpfiff hatten die Vöhringer Frauen eigenen Ballbesitz und konnten diese Chance nicht nutzen, Schnaitheim netzte mit einem Tempogegenstoß ein und nach einem einfachen Ballverlust des SCV klingelte es vor der Pausensirene nochmals im eigenen Tor: statt einem durchaus möglichen 15:13 war Schnaitheim beim 17:12 plötzlich auf fünf Tore davongezogen.

Nach dem Seitenwechsel konnte Victoria Giehle zum 17:13 verkürzen, dann war aber wieder einige Zeit Flaute im SCV-Angriff. Erneut wussten die Gastgeber, wie man daraus Kapital schlägt und legten zum 20:13 vor. Doch die Vöhringer Frauen kämpften weiter gegen die drohende Niederlage an. Drei Tore nacheinander von Mara Hilsenbeck und zweimal Alicia Staigmüller brachten den SCV nochmals auf 20:16 heran. Dann folgten aber wieder zwei Szenen zugunsten der TSG: Ein aussichtsreicher Vöhringer Wurfversuch landete am Pfosten und den Abpraller verwertete Schnaitheim per Konter zum 21:16. Nach dem 21:17 von Victoria Giehle gab es aus SCV-Sicht einige unglückliche Schiedsrichterentscheidungen und das ließ sich Schnaitheim an diesem Tag nicht mehr entgehen. Drei weitere Tore zum 24:18 waren zwölf Minuten vor Spielschluss dann die Vorentscheidung. Zwar gaben die SCV-Mädels auch in der Schlussphase nie auf – gerade die jungen Spielerinnen Lina Schil-



ler mit zwei Toren sowie Lilli Hieber, Leonie Schiller und Alicia Staigmüller sorgten noch für Erfolgserlebnisse – aber an der 29:23-Niederlage änderte das nichts mehr.

Mindestens genauso frustriert wie über die Niederlage war man im Vöhringer Lager über die Verletzung von Theresia Miller Mitte der zweiten Halbzeit. Alles Gute Resi – werde möglichst bald wieder fit!

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Katharina Hinterkircher (Tor), Mara Hilsenbeck (1), Theresia Miller (2), Annika Hamm (1), Leonie Schiller (2), Katharina Stegmann, Lina Schiller (2), Lilli Hieber (1), Maria Caroline de Freitas Ramos, Laura Eck, Victoria Giehle (3) und Alicia Staigmüller (11).



SC Vöhringen – SG Burlafingen 25:29 (13:16)

Leider reichte es auch an diesem Tag trotz der tollen neuen Trikots nicht für einen Punktgewinn.

Die SCV-Frauen kamen in der Offensive zu Beginn der Partie nicht in die Spur. Chancen waren durchaus da, aber die wurden unkonzentriert oder nicht konsequent genug abgeschlossen. So konnten die Gäste aus Burlafingen zunächst mit zwei Siebenmetern zum 0:2 vorlegen. Nach dem ersten Vöhringer Tor durch Alicia Staigmüller war wieder Flaute und man geriet nach acht Spielminuten bereits mit 1:5 in Rückstand. Coach Andras Csuka reagierte mit einer frühen Auszeit, und nach seiner Ansage konnte durch Tore von Victoria Giehle, Tina Hieber und Alicia Staigmüller schnell auf 4:6 verkürzt werden. Doch danach packte die Vöhringer Abwehr im 1:1 wieder nicht energisch genug zu oder man ließ sich durch einfache Rückraumwürfe überlisten. Schon war der Gast wieder auf vier Tore beim 6:10 enteilt. Leider gelang es den Vöhringer Mädels bis zur Halbzeit nicht mehr, den Rückstand nennenswert zu verkürzen. Trotz weiterer fünf Treffer von Alicia Staigmüller und Toren von Lilli Hieber und Katharina Stegmann ging man mit einem 13:16-Rückstand in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel wurden dann wieder mehrere Chancen vergeben, da aber in der Abwehr einige Bälle erobert wurden, gelang Alicia Staigmüller (2x) und Victoria Giehle die Resultatsverbesserung zum 16:18. Bis zum 18:20 konnten die Vöhringer Fans noch auf eine Wende hoffen. In dieser Phase hatte man viermal eigenen Ballbesitz und damit die Gelegenheit den Rückstand auf ein Tor zu verkürzen, aber leider wollte das Runde mal wieder nicht in das Eckige. Vier Minuten lang verlief die Partie torlos, dann nutzte Burlafingen die Gunst der Stunde und erzielte zwei Treffer zum 18:22. Eine weitere Vöhringer Auszeit hatte keinen spielentscheidenden Einfluss mehr. Zwar gab es jetzt wieder Vöhringer Tore von Katharina Stegmann, Alicia Staigmüller und Lina Schiller, aber die Gäste aus Burlafingen fanden ebenfalls immer wieder erfolgreich den Weg durch die Abwehr der SCV-Mädels und brachten daher den letztendlich verdienten Auswärtserfolg mit 25:29 über die Zeit. Insgesamt war Burlafingen die konsequentere und cleverere Mannschaft und leistete sich über den gesamten Spielverlauf einfach weniger Fehler.

Leider blieb auch in diesem Spiel das Vöhringer Damenteam nicht von Ausfällen verschont. Theresia Miller musste bereits vor der Partie passen und unsere Torhüterin Nadja Schachschal verletzte sich kurz vor Ende der Partie am Knie. Gute Besserung, Mädels.

Eine herausragende Erfolgsquote hatte wieder Alicia Staigmüller mit insgesamt 15 Toren zu verzeichnen, davon 6/6 verwan-

delte Siebenmeter!

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Sarah Hase (Tor), Mara Hilsenbeck (1), Lina Schiller (2), Annika Hamm, Leonie Schiller (1), Tina Hieber (1), Katharina Stegmann (2), Nicole Fuchs, Lilli Hieber (1), Laura Eck, Victoria Giehle (2) und Alicia Staigmüller (15).

Männer 2 – Bezirksliga

HV RW Laupheim 2 – SC Vöhringen 2 27:28 (17:14)

Was für ein Krimi in der Rottumhalle in Laupheim am 28. September! Der SC Vöhringen 2 entführt mit einem hauchdünnen 28:27-Sieg die Punkte gegen Rot-Weiß Laupheim 2. Dabei sah es zur Halbzeit noch düster aus für die Vöhringer, die mit einem 14:17-Rückstand in die Kabine gingen. Doch in einer packenden zweiten Halbzeit zeigten sie Moral und drehten das Spiel buchstäblich in letzter Sekunde.

Vöhringen startete stark in die Partie, Lukas Hagmeier und Maximilian Arnold brachten ihre Farben früh mit 2:0 in Führung. Doch dann kämpfte sich Laupheim ins Spiel zurück, besonders David Stührmann, der mit seinen neun Toren eine echte Bank für die Gastgeber war. Zur Halbzeit führte Laupheim mit 17:14 und alles sah nach einem Heimsieg aus.

Doch die zweite Hälfte wurde zum Thriller. Maximilian Arnold lief zur Höchstform auf und netzte insgesamt 12 Tore ein, davon 9 per Siebenmeter. Und dabei war Arnold nicht wählerisch: Seine Siebenmeter platzierte er bei nicht einem, nicht zwei, sondern sage und schreibe drei verschiedenen Torhütern. Laupheim versuchte alles, um den Strafwurfexperten zu stoppen, aber Arnold hatte stets die passende Antwort.

Ein riesiges Dankeschön an unsere treuen Fans, die mit ihren Trommeln und lautstarken Gesängen die Halle zum Beben brachten und das Team unermüdlich anfeuert. Ihr seid unser 8. Mann und habt maßgeblich zu diesem knappen Sieg beigetragen – ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!

SC Vöhringen: Maximilian Arnold (12/9), Alwin Eilert (4), Nico Kast (4), Lukas Hagmeier (3), Simon Thalhofer (3), Joel Zang (2), Tobias Appenrodt, Phillip Grabher, Marc Gugler, Jan Götzfried, Sebastian Marko Offizielle: Chris Gugler

SC Vöhringen – MTG Wangen 23:20 (11:9)

Nächster Heimsieg für die M2

In einem packenden Heimspiel am 5. Oktober setzte sich der SC Vöhringen 2 mit 23:20 gegen die dritte Mannschaft der MTG Wangen durch. Die Stimmung in der Halle war fantastisch, vor allem dank der treuen Fans, die mit ihren Trommeln die Halle zum Beben brachten.

Vöhringen startete gut, doch nicht alles lief wie geplant: Maximilian Arnold, sonst treffsicher vom Siebenmeterpunkt, setzte diesmal einen Strafwurf sehr weit neben das Tor. Zum Glück ließen sich die Vöhringer nicht aus der Ruhe bringen und blieben durch eine geschlossene Mannschaftsleistung auf Kurs.

Matthias Stetter war in der Abwehr wieder eine absolute Bank. Mit seiner riesigen Spannweite deckte er mehr als einen Gegenspieler gleichzeitig ab. Einige von ihnen fühlten sich, als hätten sie plötzlich Sebis Trainingserfahrungen gemacht, wenn Stetter auf sie losging – Abschriften gegen diese menschliche Wand war schier unmöglich.

Am Ende sicherte sich der SC Vöhringen 2 einen hart erkämpften 23:20-Sieg und alle freuen sich bereits auf das nächste Spiel – mit der Unterstützung der besten Fans und hoffentlich auch wieder DJ Engelhardt an den Plattentellern!

SC Vöhringen: Maximilian Arnold (6), Simon Thalhofer (4), Lukas Hagmeier (3), Joel Zang (3), Nicolas Eisler (2), Leon Guckler (2), Matthias Stetter (2), Felix Jähn (1/1), Tobias Appenrodt, Alwin Eilert, Fabio Garro, Phillip Grabher, Marc Gugler, Jan Götzfried Offizielle: Sebastian Marko

TSG Ehingen – SC Vöhringen 2 32:25 (16:11)

Niederlage beim Tabellenführer

Das Spitzenspiel am 12. Oktober 2024 zwischen dem SC Vöhringen 2 und der TSG Ehingen endete mit einer 25:32-Niederlage für Vöhringen. Trotz eines vielversprechenden Starts musste sich der Tabellenführer den druckvollen Angriffen der Ehinger geschlagen geben.

Vöhringen begann stark: Laurens Schug, der windschnittige Wirbelwind, brachte die Ehinger Abwehr früh ins Schwitzen und sorgte für Verwirrung bei seinen Gegenspielern. Während den ersten 15 Minuten gelang es dem SCV immer wieder in Führung zu gehen, die von Ehingen sofort ausgeglichen wurde. Ab der 15. Minute drehte sich das Blatt, nun waren es die Gastgeber, die beim 9:8 erstmals selbst in Führung gingen. Bis zum 12:11 blieb Vöhringen dran, musste dann aber zum 16:11-Halbzeitstand abreißen lassen. Marc Gugler musste in dieser Phase mit einer direkten roten Karte das Feld verlassen und der ohnehin kleine Kader wurde nochmals dezimiert. Spielertrainer Maximilian Arnold erzielte gesamt 13 Tore, davon 8 per Siebenmeter, konnte den Rückstand aber nicht verhindern. Ehingen nutzte seine Chancen, angeführt von Justin Luick und Nico Dietz, cleverer und der SCV sah sich einer großen Halbzeithypothek ausgesetzt.

In der zweiten Hälfte kämpften die Vöhringer verbissen, unterstützt von Sven Eisenmann, der höher sprang als ein Känguru im Boxring. Gerüchten zufolge könnte Sven

sogar über seine Gegenspieler springen, aber er verzichtet darauf aus Fairness. Trotz seiner beeindruckenden Sprungkraft reichte es am Ende nicht, um den Rückstand aufzuholen. Schnell betrug der Rückstand acht Tore, und das Spiel war entschieden.

Auch einige krankheitsbedingte Ausfälle machten sich bemerkbar. Am Ende mussten sich die Vöhringer mit 25:32 geschlagen geben, bleiben aber weiterhin auf einem starken Tabellenplatz in der Spitzengruppe. Mit der Rückkehr der fehlenden Spieler wird das Team beim nächsten Spiel wieder mit voller Kraft angreifen!

SC Vöhringen: Maximilian Arnold (13/8), Laurens Schug (4/1), Joel Zang (4), Alwin Eilert (2), Sebastian Marko (1), Tobias Appenrodt, Fabio Garro, Phillip Grabher, Marc Gugler, Nicola Dimic, Sven Eisenmann (1/1) Offizielle: Maximilian Arnold, Niklas Appenrodt

SC Vöhringen 2 – TS Dornbirn 23:26 (11:14)

Das Heimspiel des SC Vöhringen 2 gegen TS Dornbirn am 19. Oktober endete mit einer deutlichen 23:36-Niederlage. Trotz eines guten Starts, in dem Vöhringen kurzzeitig in Führung ging, übernahmen die Gäste schnell die Kontrolle und setzten sich im Laufe des Spiels klar ab.

Vöhringen begann vielversprechend: Maximilian Arnold und Simon Thalhofer sorgten für eine frühe 3:1-Führung. Dornbirn kam jedoch schnell zurück, und nach einem zwischenzeitlichen 7:7, als Marc Gugler den Ausgleich erzielte, begann das Spiel zu kippen. Paul Köb und Boris Müller waren für Dornbirn die entscheidenden Akteure, die die Abwehr der Vöhringer immer wieder knackten. Zur Halbzeit lag Vöhringen bereits mit 11:14 zurück.

Maximilian Arnold, der sonst ein sicherer Schütze vom Siebenmeterpunkt ist, hatte einen weniger glücklichen Moment, als er einen Siebenmeter nicht ins Tor, sondern beinahe in die benachbarte Bäckerei schoss. Zumindest der Brotduft konnte die Fans ein wenig aufheitern! Sven Eisenmann hingegen verwandelte alle seine Siebenmeter sicher, sprang dabei wie gewohnt höher als ein Känguru im Boxring, doch auch seine Mühen reichten nicht, um das Spiel zu drehen.

In der zweiten Halbzeit zog Dornbirn schnell auf 16:11 davon und baute die Führung weiter aus. Laurens Schug zeigte mit seiner windschnittigen Spielweise weiterhin Kampfgeist, doch gegen die starke Abwehr und die effiziente Offensive der Gäste war an diesem Tag kein Durchkommen. Beim Stand von 25:17, rund zehn Minuten vor Schluss, war das Spiel endgültig entschieden.

Am Ende stand eine klare 23:36-Niederlage, doch der SC Vöhringen 2 bleibt optimistisch und freut sich darauf, beim nächsten Spiel wieder anzugreifen – mit hoffentlich weniger Bällen in der Bäckerei!

SC Vöhringen: Laurens Schug (6/2), Maximilian Arnold (4), Simon Thalhofer (3), Marc Gugler (2), Lukas Hagmeier (2), Nicolas Eisler (1), Sebastian Marko (1), Alwin Eilert, Fabio Garro, Tom Ihle, Joel Zang, Andras Csuka, Nikola Dimic, Sven Eisenmann (4/3)

Frauen 2 – Bezirksklasse Donau

SC Vöhringen 2 - SG Burlafingen/Ulm 2 22:23 (8:8)

Nach dem Sieg zum Saisonauftakt musste sich die Vöhringer F2 gegen die Gäste aus Burlafingen/Ulm im zweiten Spiel der Punkterunde denkbar knapp geschlagen geben. Dabei war man im Spielverlauf durchwegs gleichwertig, versäumte es aber bei vielen Gelegenheiten konsequent Tore zu erzielen. Allein schon vier vergebene Siebenmeter und einige Treffer ans Torgebäck hätten auch drin sein können.

Die schnelle 2:0-Führung für den SCV durch Mara Hilsenbeck und Tina Hieber entpuppte sich als Strohfeuer, danach beherrschten die Defensivreihen und Torhüterinnen die Begegnung. Nach fast 20 Minuten stand es gerade mal 4:4. Danach konnte sich die Vöhringer F2 etwas absetzen, nach knapp 27 Spielminuten lag man mit 8:5 in Front. Leider fing man sich noch drei Gegentreffer im Minutentakt und so ging es mit einem 8:8 in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel konnte sich zunächst keine Mannschaft so richtig absetzen. Insbesondere Mara Hilsenbeck, die in dieser Partie mit neun Toren viel Zug zum Tor an den Tag legte, war es zu verdanken, dass man nicht nennenswert in Rückstand geriet. Alicia Staigmüller per Siebenmeter und Victoria Giehle sorgten beim 15:13 erstmals wieder für einen 2-Tore-Vorsprung aus Sicht des SCV. Diese Führung hatte bis zum 20:18 nach knapp 49 Minuten Bestand, weil Maria Caroline de Freitas Ramos zweimal ihrer Gegenspielerin entwischte und Mara Hilsenbeck einen weiteren Dreierpack schnürte. Danach gelang aber sieben Minuten lang kein Vöhringer Torerfolg und Burlafingen/Ulm drehte die Partie zum 20:22. Das war dann auch die Vorentscheidung.

Darüber hinaus dürfen wir zwei weitere Spielerinnen im SCV-Trikot begrüßen, Natalie Maier und Maja Schneider hatten ihr Premierspiel – herzlich willkommen im Team!

Für den SCV spielten: Sarah Hase und Karin Schor (Tor), Mara Hilsenbeck (9), Laura Eck, Lea Of, Lina Schiller, Natalie Maier, Maja Schneider, Tina Hieber (2), Saskia Strelau, Birgit Vogt, Maria Caroline de Freitas Ramos (2), Victoria Giehle (3) und Alicia Staigmüller (6).

TSV Laichingen 2 - SC Vöhringen 2 30:37 (16:17)

Dank einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit konnte die Vöhringer F2 einen Auswärtssieg beim TSV Laichingen 2 feiern. Mara Hilsenbeck gelang bereits nach 40 Sekunden die 0:1-Führung, aber dann hatte bis Mitte der ersten Halbzeit der Gastgeber aus Laichingen die Nase jeweils um 1-2 Tore vorne. In der Defensive hatte man zu häufig im 1:1 das Nachsehen oder es fehlte an der Abstimmung und Laichingen schaffte es deshalb eine Spielerin komplett frei zu spielen. Erst kurz vor der Pause legten Lina Schiller mit vier Toren in fünf Minuten und Mara Hilsenbeck zum 15:17 aus Vöhringer Sicht vor. Laichingen gelang kurz vor dem Halbspieß noch der Anschlusstreffer zum 16:17-Pausenstand.

Die zweite Halbzeit startete mit Fehlwürfen auf beiden Seiten und die Vöhringer Torhüterin Sarah Hase zeigte einige Paraden. Der Spielstand lautete 21:21 nach 37 Spielminuten, aber dann kam die F2 immer besser in die Spur. In der Abwehr wurde konsequenter verteidigt und in der Offensive gelang ein erster Zwischenspur zum 23:26. Das gab den SCV-Mädels weiteres Selbstvertrauen, insbesondere Mara Hilsenbeck übernahm viel Verantwortung und war mit drei weiteren Toren maßgeblich für den vorentscheidenden Acht-Tore-Vorsprung beim Spielstand 24:32 (48.) verantwortlich.

Für den SCV spielten: Sarah Hase und Karin Schor (Tor), Mara Hilsenbeck (14), Laura Eck (1), Lea Of (1), Lina Schiller (10), Maja Schneider (2), Lilli Hieber, Ute Hartl, Katharina Hinterkircher (2), Maria Caroline de Freitas Ramos (5), Natalie Maier und Birgit Vogt (2).

Jugend

Neue Aufwärmshirts für die gesamte Jugendabteilung

Die Jugendmannschaften unseres Vereins trafen sich für den traditionellen Fototermin, um die neuen Mannschaftsbilder für die Saison 2024/25 aufzunehmen. Doch das Highlight des Tages eine ganz besondere Überraschung für unsere jungen Spielerinnen und Spieler: brandneue Aufwärmshirts!

Nach den Aufnahmen der einzelnen Teams war die Freude groß, als die neuen Shirts verteilt wurden. Mit Stolz nahmen alle Spieler ihr Shirt entgegen und probierten es direkt an. Die Begeisterung war spürbar, als die gesamte Jugendabteilung im einheitlichen Look auf dem Platz stand.

Ein riesiges Dankeschön geht an unsere großzügigen Sponsoren, die diese hochwertige Ausstattung möglich gemacht haben. Dank ihrer Unterstützung kann unsere Jugend nun optimal vorbereitet und im einheitlichen Design in die neue Saison starten!



Männliche D-Jugend

Start mit Sieg und Niederlage in die Bezirksoberliga

Unsere Männliche D-Jugend hatte ihren ersten Spieltag in der Bezirksoberliga daheim in Vöhringen. Das erste Spiel haben wir deutlich gegen Niederraukau mit 16:33 verloren. Zu Beginn des Spiels wurden die Jungs von der offensiven Abwehr überrascht und etwas verunsichert. Da die Jungs zumeist schon ab der Mittellinie abgefangen wurden, fehlten anfangs im Angriff die Ideen und die nötige Durchschlagskraft, die sie auch in der Abwehr vermissen ließ. Nach der ersten genommen Auszeit und einigen Lösungsansätzen durch die Trainer, fingen sich die Spieler und man konnte das Spiel etwas offener gestalten. Trotzdem muss man sagen, dass Niederraukau deutlich die bessere Mannschaft war. Was positiv zu erwähnen ist aus diesem Spiel, dass die Jungs nie aufgehört haben zu kämpfen trotz des hohen Rückstands.

Das zweite Spiel war geprägt von hohem Tempo und vielen Zweikämpfen und der erste Sieg in der Bezirksoberliga. Nach einer überzeugenden Ansage der Trainer vor Spielbeginn, einem geschlossenen Kampfgeist und dem Glauben an die eigene Leistung ging der Krimi los gegen Aichach, den man am Schluss mit 25:24 für sich entschied. Das war der erste Sieg der mD in der Bezirksoberliga.

Nach Abpfiff war die Euphorie riesig. Die Freude über die eigene Leistung und den Sieg war unglaublich und auch die Trainer sind wahnsinnig stolz auf die Leistung und

ganz besonders die moralische Einstellung ihrer Jungs. Jedem Einzelnen ist der Erfolg zu verdanken, egal ob durch Tore oder auch die klasse Abwehrleistungen.

Spieltag in Schwabmünchen, 6.10.24

Unsere mD-Jugend hatte ihren ersten Auswärtsspieltag in der Saison 2024/2025 in Schwabmünchen. Leider mussten sich die Jungs gleich im ersten Spiel gegen Friedberg mit 9:24 geschlagen geben. Das Team von Mathias Kicherer und Jill Sailer kam von Anfang an nicht ins Spiel. Leider kam zu der hohen Tordifferenz die Ideenlosigkeit und die nötige Durchsetzungskraft dazu, die auch in der Auszeit durch die Aufbauarbeit vom Trainergespann nicht wettgemacht werden konnte.

Beim zweiten Spiel gegen Schwabmünchen und einer Ansage von Mathias Kicherer und Jill Sailer zwischen den Spielen starteten die Jungs des SCV frischen Mutes und fanden dieses Mal sehr gut ins Spiel. Sie glaubten an das Können und es gelang den Jungs, die Gegner zu verunsichern. Trotz Kampfgeist und Wille, einen Sieg für den SCV zu verbuchen, mussten sie sich am Schluss mit 11:18 geschlagen geben.

Trotz zwei Niederlagen deutliche Leistungssteigerung erkennbar

Trotz der zwei Niederlagen verzeichnete der SC Vöhringen einen Leistungsaufschwung und ist zuversichtlich, bald Siege einzufahren. Am vergangenen Samstag unterlag die D-Jugend hauchdünn mit 19:20 gegen Königsbrunn und knapp 15:21 gegen Haunstetten. Zu erwähnen ist, dass Einstellung, Körpersprache in beiden Spielen passte. Spielerisch die Jungs sich weiter entwickelt haben und das bis zum Schluss gekämpft wurde. Laut dem Trainer-Team fehlt nicht mehr viel um auch solche Spiele zu gewinnen und man kann in dieser Liga mithalten.

Vöhringen: Haunstetten 15:21:

Fridolin Friz, Finn Heckmann, Sam Arnold 6, Phillip Kicherer 4, Niklas Christofzik 2, Finn Essel 2, Konstantin Blässing 1, Jorin Wtkugel, Lukas Christofzik, Kai Matis, Linus Wirth, Mylo Unselde

Vöhringen: Königsbrunn 19:20:

Fridolin Friz, Finn Heckmann, Sam Arnold 5, Niklas Christofzik 4, Phillip Kicherer 3, Mylo Unselde 2, Konstantin Blässing 2, Finn Essel 1, Jorin Wtkugel 1, Kai Matis 1, Linus Wirth, Lukas Christofzik



Gutschein

Beim Kauf von einem Stück Kuchen gibt's
1 Tasse Kaffee gratis!



Nur in der Vöhringer Filiale (Memmingerstr. 23) einlösbar!

Hamma

Bäckerei · Konditorei · Café



Autotechnik und Reifendienst
Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen

KFZ-Reparatur
Telefon **25 55**



Reifendienst
Telefon **52 44**





Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen · Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.



Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe: www.s-kreditpartner.de



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

weibliche B-Jugend:
0.10.24: DJK Augsburg-Hochzoll - SC
Vöhringen 27:21
DJK Augsburg-Hochzoll 27:21
Vöhringen

Am Sonntag den 20.10 startete nun endlich auch die weibliche B-Jugend in die Saison. Im ersten Spiel ging es für die Vöhringerinnen nach Augsburg.

Der Start in die Partie war sehr ausgeglichen mit jeweils zwei Treffern von Rabea und Lilli bis zum 4:4 in der 8. Minute. Im Anschluss gelang den Mädels bis zur Halbzeit nur noch ein einziges Tor durch Lara, so dass man in den Rückstand von 8 Toren geriet. Das war insbesondere der inkonsequenten Abwehr, sowie der leicht vergebene Torchancen geschuldet. Somit ging es mit einem Halbzeitstand von 5:13 in die Pause. Es war klar die zweite Hälfte muss anders verlaufen. Die Abwehr wurde auf eine offensivere Variante umgestellt und dadurch konnten einige Ballverluste provoziert werden. Die Spielerinnen nutzen ihre Chancen und belohnten sich immer wieder mit einem Torerfolg. 10 Minuten vor Schluss kamen die Mädels dann durch Treffer von Sophia, Rabea, Leonie und Lilli bis auf 5 Tore heran zum Stand von 20:15. Eine Steigerung war deutlich zu sehen. Die Angriffe wurden geduldiger gespielt und beim Torabschluss waren die Mädels konzentrierter. Leider kamen die Mädels nicht weiter heran und die Partie wurde ausgeglichen zu Ende gespielt. Beim Spielstand von 27:21 war das Spiel beendet und leider ging das Spiel verloren. Dennoch war die zweite Halbzeit eine deutliche Leistungssteigerung auf der die Trainerinnen Alex und Vicky aufbauen können.

Das nächste Spiel findet am 9.11 statt und ist ein Heimderby gegen den FC Burla-fingen 2. Die Mädels freuen sich über zahl-reiche Unterstützung von der Tribüne.

Vici, Mia, Sophia(4), Amelie F., Lilli(5), Amelie H., Lara(2), Leonie(1), Rabea(9), Moira, Zoe, Samantha, Wiebke

weibliche D-Jugend:
Heimspieltag am 20.10.2024

Unseren ersten Spieltag in der neuen Saison konnten wir zu Hause im heimischen Sportpark am 20.10. um 10.00 Uhr bestreiten. Zu Gast waren die Mannschaften TV Gundelfingen und TSV Wertingen. Das erste Spiel gegen Gundelfingen verlief in den ersten Minuten noch recht ausgeglichen. Bis zur 8. Minuten lagen wir nur mit einem Tor bei 4:5 hinten. Bis dahin konnten Nina, Lea, Bianca und Luisa jeweils einen Treffer erzielen. Leider konnte Gundelfingen dann in den nächsten 5 Minuten drei weitere Tore erzielen, ohne einen Gegentreffer zu bekommen. Durch Treffer von Nina und Lea



konnten wir uns bis zur Pause jedoch auf 6:9 heranarbeiten. Die Zeit wurde vom Trainer-gespannt Sandra, Leonie und Fee genutzt um Ihre Spielerinnen zu mehr Abwehrarbeit (besonders bei einer gegnerischen Spielerin) und mehr Laufbereitschaft ohne Ball aufzufordern. Dies wurde leider in der zweiten Halbzeit nicht konsequent umgesetzt. TV Gundelfingen fand immer wieder ein leichter Weg durch unsere Abwehr bzw. durch Fehlpässe konnten keine Treffer erzielt werden. Erst ab der 20 Minute waren Nina, Sofia und Luisa dann wieder erfolgreich. 4 Tore in Folge konnte Luisa für sich verbuchen, vor allem aus einer ungewohnten Position als Kreisläuferin, da TV Gundelfingen sie zu vor als RM Spielerin manngedeckt hat. Unsere neue Torfrau Carla konnte zwar in der 24. Minute noch einen 7 Meter entschärfen, jedoch endete die Partie dennoch mit 12:17.

Im zweiten Spiel konnte sich der SC Vöhringen bis zur 10. Spielminute mit Toren von Luisa, Lea, Bianca und Sofia auf 5:3 absetzen. Dann ließ allerdings wieder die Abwehrarbeit nach und wir ließen, wie schon im ersten Spiel, besonders immer wieder eine Spielerin ohne Gegenwehr durch. TV Wertingen konnte sich daher bis zur Halbzeit auf 5:5 heranarbeiten. Nach der Pause hatte Bianca von links außen zwei Mal Erfolg und Sofia einmal. Wertingen konnte jedoch in der 21. Minute zum 8:8 ausgleichen. Ein gegen uns erfolgter 7 Meter in der 23. Minute konnte dank unsere Torfrau Carla gehalten werden. Sowohl Roz als auch Wertingen konnten bis zur 27. Minute jeweils ein Treffer erzielen. In den letzten 3 Minuten zeigten die Mädels dann eine konsequente sehr gute Abwehrarbeit und so endete das Spiel mit 9:9.

Vielen Dank an dieser Stelle an Bianca, Nina und Luisa für unser neues Maskottchen. Haben die drei in eigener Regie für ihre Mannschaft mit Trikot und Namens-kettchen aller Spielerinnen ausgestattet und als Überraschung ins Training mitgebracht.

Es spielten: Carla (Tor), Lea, Luisa, Juna, Bianka, Nina, Loresa, Rihana, Roz, Asli, Sofia

Männliche A-Jugend
Vöhringen – Landshut 30:25

Das Duell zwischen den Jungs aus Vöhringen und dem Drittliga-Nachwuchs aus Landshut hatte für den SCV einen unbekannten Gegner parat. Bei so einem Duell kommt es auch darauf an, wie schnell das System, Stärken und Schwächen des Gegners erkannt werden und geeignete Lösungen gefunden werden. Es entwickelte sich das erwartete Spiel zu Beginn, ein Hin und Her der Führung, welche wir zu einer 13:11-Halbzeitführung behaupten konnten. In der Pause wurde unsere Taktik besprochen und Vorgaben vergeben. Landshut verlangte uns alles ab, verschiedene Angriffssysteme als Waffe und erwischte den besseren Start. 13:13 in der 33. Minute. Weiter ging es mit wechselnder Führung der Teams. Beim 19:16 in der 42. Minute nahmen die Trainer der Gäste ihre Auszeit. Es blieb spannend und fünf Minuten vor Schluss wurde es beim 26:24 nochmals knapp. Die Folge war die notwendige Auszeit der Gastgeber. Showdown! Zuhören, Aufgaben annehmen und konzentriert bleiben! Alles erledigten die Jungs super und zogen auf 30:25 davon. Ein hart erkämpfter, verdienter Sieg vor toller Kulisse! Unser Dank geht an die zahlreichen Zuschauer für die großartige Unterstützung. (Coach Kevin)

Für den SCV: Stang N., Stang M., Gallbrunner, Tchorsch, Haaf, Gebhard (8), Betz (3), Bosch (1, 0 von 1 Strafwürfen), Hoke D.(3), Eisenmann (2), Hoke J.(5), Schraml, Schug (8, 2 von 3 Strafwürfen), Frank

Niederrannau – SC Vöhringen 23:28 (10:15)

Am Sonntag trat die männliche A-Jugend zum ersten Derby der Saison bei unseren Nachbarn aus Niederrannau an. Die Gastgeber und ihre Spieler kennen wir seit vielen Jahren, und wir wussten, dass es traditionell schwierig ist, in Niederrannau zu bestehen. Die Trainer warnten in der Kabine davor, sich nicht auf den bisherigen zwei Siegen aus der letzten Saison auszurufen und forderten von Beginn an die richtige Einstellung auf dem Spielfeld.

Der Start verlief zäh, doch konnten wir zunächst die Führung übernehmen. Mit nur zehn Gegentoren in der ersten Halbzeit waren wir zufrieden, jedoch blieben die 15 erzielten Tore hinter unseren Möglichkeiten zurück. In der Pause wurde mehr Energie und Entschlossenheit, besonders im Zug zum Tor, von den Jungs eingefordert.

Im zweiten Durchgang gaben wir die Führung nicht mehr aus der Hand und konnten Niederrannau stets auf Distanz halten. Am Ende sicherten wir uns mit einem 23:28 den verdienten Derbysieg. Nun gilt es, die spielfreien Wochen zu nutzen, um an den nötigen Feinheiten zu arbeiten, damit wir hochmotiviert ins nächste Spiel gegen Erlangen gehen können.

Für den SCV spielten: Jeremias Hoke (6 Tore), Felix Gebhard (5), Laurens Schug (4 Tore, 2/2 Siebenmeter), Luca Bosch (4, 0/1), Lino Schmid (3), Luca Maximilian Betz (3), Dejan Hoke (1), Sven Eisenmann (1), Emil Schraml (1), Nikita Alexander Stang, Mika Finn Stang, Niklas Tchorsch, Henning Haaf, Peter Frank.



Gemischte E- Jugend Erster Spieltag in Vöhringen

Der erste Spieltag der gemischten E-Jugend des SC Vöhringen fand im Sportpark Vöhringen statt. Mit großer Motivation und einem Kader von 14 Spielerinnen und Spielern ging es gegen die Gastmannschaften TV Gundelfingen und HSG Lauingen-Wittlingen. Ebenfalls anwesend war der TSV Niederrannau, gegen den der SCV aber nicht antreten musste.

Spiel 1: SC Vöhringen – HSG Lauingen-Wittlingen

Im ersten Spiel gegen die HSG Lauingen-Wittlingen startete der SCV stark und ging schnell mit 2:0 in Führung. Doch die Gäste schafften den Ausgleich, und danach ließ die Aufmerksamkeit in der Abwehr nach. Lauingen nutzte diese Schwäche konsequent aus und stellte den Halbzeitstand auf 8:2. Zu oft ließ sich der SCV mit einfachen weiten Bällen übertölpeln, bei den freien Würfen waren die Torhüter meist chancenlos.

In der zweiten Hälfte zeigte der SCV eine starke Reaktion: Die Mannschaft kombinierte besser im Angriff und verteidigte aufmerksam. Die Torhüter bekamen mit Unterstützung der Abwehr auch Bälle zu halten.

So konnte der Rückstand auf 5:9 verkürzt werden. Lauingen nutzte die Möglichkeit einer Auszeit, der Spielfluss des SCV war gebrochen und Lauingen setzte sich wieder ab. Trotz einer guten Leistung in der zweiten Halbzeit reichte es am Ende nicht zum Sieg, und die Partie endete mit 9:16.

Spiel 2: SC Vöhringen – TV Gundelfingen

Das zweite Spiel gegen den TV Gundelfingen verlief deutlich besser für den SCV. Von Beginn an dominierte die Mannschaft das Spielgeschehen und zeigte eine starke Leistung. Durch häufiges Wechseln bekamen alle Kinder viel Spielzeit, was den Spielfluss zwar etwas beeinträchtigte, aber der Einsatz wurde durch viele verschiedene Torschützen belohnt. Am Ende konnte sich der SC Vöhringen mit einem verdienten 16:9-Erfolg durchsetzen.

Mini-WM wirft ihre Schatten voraus SC Vöhringen kann es kaum erwarten!

Die Aufregung ist riesig: Die gemischte E-Jugend des SC Vöhringen steht vor einem echten Handball-Abenteuer! Bei der feierlichen Auslosung zur Mini-WM am 16. Oktober in der Galerie der Südwest Presse wurde bekannt gegeben, dass unsere jungen Talente Portugal vertreten werden. Ein unvergesslicher Moment für die Kids, die voller Vorfreude dem großen Turnier entgegenfieberten. Da der Platz begrenzt war, durften pro Verein nur zwei Vertreter teilnehmen. Für den SC Vöhringen waren Torwart Nico und sein Vater vor Ort, um stolz die portugiesische Fahne sowie ein Set T-Shirts entgegenzunehmen.

Am 2. und 3. November verwandelt sich die Kuhberghalle in Ulm in ein Handball-Mekka, wenn die Nachwuchsmannschaften in den Farben ihrer zugewiesenen Nationen auflaufen. Das Turnier, ausgerichtet von der JH Söflingen & Lehr, lässt die E-Jugendlichen in acht Gruppen mit je vier Teams antreten – Spannung, Teamgeist und mitreißende Spiele sind garantiert. Insgesamt haben sich über 300 Kinder für dieses Event mit ihren Mannschaften angemeldet.

Ein besonderes Dankeschön geht an Bundesligaspieler Franko Lastro von Frisch Auf Göppingen, der als Losfee für strahlende Kinderaugen sorgte. Doch damit nicht genug: Alle Mini-WM-Teilnehmer wurden zu einem Heimspiel der Göppinger eingeladen – eine tolle Überraschung, die für zusätzliche Motivation sorgt!

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und unsere jungen Handballer können es kaum erwarten, sich mit Leidenschaft und voller Energie ins Geschehen zu stürzen. Gemeinsam wollen sie in den Farben Portugals auftrumpfen und zeigen, was sie drauf haben. Die Mini-WM verspricht ein wahres Fest der Freude zu werden – eine einzigartige Gelegenheit, großartige Erinnerungen zu sammeln, Freundschaften zu knüpfen und das Handballfieber zu erleben.



Packt die Trommeln aus und drückt dem SC Vöhringen die Daumen – diese Mini-WM wird einfach fantastisch!



2. Spieltag in Günzburg

Die gemischte E-Jugend des SC Vöhringen trat zum 2. Spieltag der Saison in der Rebayhalle in Günzburg an. 13 engagierte Spielerinnen und Spieler waren vor Ort, um sich mit den Mannschaften aus Donauwörth und dem Gastgeber Günzburg zu messen.

Im ersten Spiel gegen Donauwörth zeigte das Team des SC Vöhringen eine starke Leistung. Die Spielerinnen und Spieler überzeugten mit passgenauem Zuspielen und zahlreich schön herausgespielten Torchancen, auch wenn einige davon ungenutzt blieben. Der gegnerische Torwart wurde zu Beginn regelrecht warm geschossen. In der Defensive stand die Abwehr solide und ließ nur wenige Chancen für die Gegner zu, wodurch die Torhüter ausreichend Bälle parieren konnten. Mit einer knappen Führung ging es in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit begann vielversprechend, und die Vöhringer konnten sich auf 7:3 absetzen. Leider hielt dieser Vorsprung nicht lange, da Fehler und einfache Ballverluste in das Spiel schlichen. Donauwörth kämpfte sich zurück und glich schließlich zum 10:10 aus. In einer spannenden Schlussphase hatte der SC Vöhringen jedoch das Nachsehen und musste sich am Ende mit 13:14 knapp geschlagen geben.

Im zweiten Spiel gegen die Gastgeber aus Günzburg gelang es dem Vöhringer Nachwuchs nur in den ersten Minuten, an die starke Leistung aus dem ersten Spiel anzuknüpfen. Danach schlichen sich zahlreiche Fehler ein, und die Bereitschaft in der Abwehr ließ zu wünschen übrig. Dies eröffnete den Günzburgern zu viele einfache Wege zum Tor, und die Torhüter des SC Vöhringen waren bei den freien Würfeln machtlos. Im Angriff zeigten die E-Jugendlichen immer wieder tolle Ansätze und arbeiteten sich mit genauen Pässen die Torchancen. Dies war jedoch gegen Günzburg zu wenig und am Ende unterlag der SCV mit 8:29.



(Redaktion Handball SCVaktuell)

Fußball

Die SG Vöhringen-Illerzell bleibt weiter ungeschlagen – Auch die Jugend ist erfolgreich



Aktive

Gerechtes 2:2 im Topspiel gegen Esperia Neu-Ulm

Es war das erwartete Topspiel der beiden ungeschlagenen Tabellenführer aus Neu-Ulm und Vöhringen-Illerzell. Die zahlreichen Zuschauer sahen dabei zwei verschiedene Halbzeiten. Denn die erste Halbzeit ging klar an die Gäste, die mit ihrem schnellen Umschaltspiel und ihren ebenso schnellen Stürmern für reichlich Druck sorgten auf Seiten der SG. Schon nach zwei Minuten hätte die SG in Rückstand liegen können. Doch es war die SG, die in der 8. Minute durch Schrapp in Führung gehen konnte. Mit einem Konter gelang den Gästen dann aber schon kurz darauf in der 17. Minute der Ausgleich. Esperia blieb weiterhin spielbestimmend und setzte die SG immer wieder in deren eigenen Hälfte fest. Sie belohnten sich dann auch unmittelbar vor der Halbzeit mit dem 2:1.

Ganz anders nach dem Wechsel, denn plötzlich war die SG das tonangebende Team, während bei Esperia überraschenderweise nichts mehr von dem schnellen Umschaltspiel zu sehen war. Die SG war im weiteren Verlauf dem Ausgleich näher als Esperia dem dritten Treffer. Die Zuschauer sahen weiterhin ein kampfbetontes Spitzenspiel, das aber bis dahin nie unfair war. Gegen Ende bekam Esperia überhaupt nichts mehr auf die Kette und so belohnte sich die SG in der 83. Minute mit dem hochverdienten 2:2 durch den kurz zuvor eingewechselten Anel Bilic.

Es gab dann in der 89. Minute noch eine knifflige Szene, als Köhler an der Außenlinie seinen Gegenspieler rüde von den Beinen holte und viele den roten Karton forderten. In der Hitze des Gefechts und der anschließenden Proteste sah Esperia-Coach Nicola La Blunda dann auch vom Schiedsrichter die rote Karte gezeigt. Nachdem sich die Wellen wieder gelegt hatten, brachte die SG die restliche Spielzeit noch schadlos über die Runden. Am Ende ein verdientes Remis im Topspiel der Liga, mit dem beide Teams zufrieden sein können.

Die Reserve der SG feierte hingegen den vierten Sieg in Folge und besiegte Esperia mit 2:1. Trotz einer Vielzahl von Chancen seitens der SG ging es torlos in die Pause, wobei auch Esperia bis dahin nicht chancenlos blieb.

Nach dem Wechsel gelang der SG dann in der 47. Minute die längst fällige Führung durch Anel Bilic, der einen Freistoß direkt verwandelte. Trotzdem tat sich die SG schwer, den Vorsprung weiter auszubauen. Mit einem Sonntagsschuss gelang den

Gästen dann völlig überraschend in der 73. Minute der Ausgleich. Die SG legte aber sofort nach und erzielte nur drei Minuten später durch einen herrlichen Treffer von Kel das 2:1, der gleichzeitig den Endstand bedeutete.



Glücklicher 2:1-Sieg beim SV Grafertshofen

Das hatte man sich anders vorgestellt nach den bisherigen Spielen der SG. Nicht zum ersten Mal tat man sich aber beim Gegner in Grafertshofen schwer. Man konnte zwar in der 29. und 33. Minute durch Hess und Notz in Führung gehen, so dass alles danach aussah, dass das Spiel seinen erwarteten Lauf nimmt. Aber als die Hausherren kurz nach Wiederanpfiff zur zweiten Halbzeit den Anschlusstreffer in der 48. Minute per fragwürdigem Strafstoß zum 2:1 erzielten, lief bei der SG so gut wie gar nichts mehr. Man musste vielmehr befürchten, dass die Partie noch kippen könnte, da Grafertshofen im Gegensatz zur SG zumindest mehr Laufarbeit leistete und die SG so gut wie keinen vernünftigen Spielzug mehr

Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907



Bräuhaus Lepple
Inb. Ursula Lepple
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

fon: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Mo Ruhetag
Di+Sa ab 18 Uhr
Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr



DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERKALIT LICHTBURG MEPHISTO OLYMPIA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm
Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de
Allianz

NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97

Baden
Spaß
Saunieren



Aktuelles und unsere
Öffnungszeiten findest du
auf unserer Homepage

www.nautilla.com



zustande brachte. Am Ende konnte man sich nach der schwächsten Saisonleistung glücklich schätzen, dieses Spiel überhaupt gewonnen zu haben.



SG setzt Siegesserie gegen Illerkirchberg fort

In einem kämpferisch betonten Spiel errang die SG gegen den Absteiger aus Illerkirchberg einen verdienten 3:2 (1:0)-Sieg, der zwar vom Ergebnis her knapp aussah. Spielerisch war die SG jedoch das bessere Team. Die beiden Gegentore resultierten dabei jeweils aus Freistößen der Gäste. Doch der Reihe nach: In der 14. Minute brachte Hess sein Team mit 1:0 in Führung. Mehr ging zunächst nicht in der ersten Halbzeit. Das änderte sich dann aber nach dem Wechsel. Zunächst erhöhte Maxi Kaim in der 53. Minute auf 2:0. Doch nur eine Minute später fiel der unglückliche Gegentreffer, als Max Bihler einen Freistoß, beim Versuch den Ball zu entschärfen, unglücklich ins eigene Tor köpfte. Die SG setzte jedoch konsequent nach und Basti Schropp erzielte dann im Nachsetzen das 3:1 in der 64. Minute, wobei der Protest der Gäste wegen einer Abseitsstellung nicht ganz



RESERVE
AKTUELLE TABELLE
SAISON 2024 / 2025

1.	Illerkirchb. II	8	21	19
2.	Balzheim II	7	10	16
3.	SG Vöhringen/Illerkirchb.	8	7	16
4.	TSV Senden II	7	14	15
5.	Schnürpflin. II	9	3	15
6.	Unterweiler II	7	8	13
7.	Pfaffenhofen II	8	4	12
8.	Jedesheim II	8	0	11
9.	SpVgg Au II	8	-7	6
10.	Kellmünz II	9	-16	5
11.	Esperia NU II	7	-15	3
12.	Wullenstett. II	8	-29	3

MIR DANKEN UND BEI UNSEREN SPONSOREN
LACKNER LASKO

Trotzdem war der Sieg am Ende nie gefährdet. Das Ergebnis hätte sogar noch höher ausfallen können, hätte man die eine oder andere Großchance konsequent genutzt. Somit hat die Tabellenführung mit dem punktgleichen Team von Esperia weiterhin Bestand, das in Schnürpflingen ebenfalls knapp mit 3:2 gewann.

Jugend

B- Junioren Bezirkspokal

SGM SC Vöhringen I – SGM AHP (Holzschwanger SV) 6:5 n.E. (1:0)

In der dritten Runde des Bezirkspokals (Achtelfinale) begrüßten wir am 9. Oktober die SGM Aufheim-Holzschwanger-Pfaffenhofen (AHP) bei uns auf dem Nebenplatz des Sportparks Vöhringen.

In der 19. Minuten gingen wir mit einem Tor von Fabian in Führung, die wir bis kurz vor dem Schlusspfiff auch halten konnten. Unglücklich in der letzten Minute der regulären Spielzeit konnte ein Gegenspieler leider den Ausgleichstreffer erzielen. Somit mussten wir auch diesmal ins Elfmeterschießen. Wie vor zwei Wochen hatten wir wieder das Glück auf unserer Seite und ge-



B-Junioren 1

AKTUELLE TABELLE
SAISON 2024 / 2025

1.	Esperia NU	9	19	25
2.	SG Vöhringen/Illerkirchb.	9	12	25
3.	TSV Senden	9	11	19
4.	Pfaffenhofen	10	8	19
5.	Jedesheim	9	7	16
6.	Wullenstett.	10	0	15
7.	Balzheim (Abj)	9	-3	13
8.	Grafertschn.	9	-2	12
9.	Unterweiler	9	-9	9
10.	Illerkirchb. (Abj)	9	-5	8
11.	SpVgg Au	9	-8	5
12.	Schnürpflin.	9	-13	4
13.	Kellmünz	10	-17	4

MIR DANKEN UND BEI UNSEREN SPONSOREN
LACKNER LASKO

unberechtigt war. Doch dies war noch nicht die Entscheidung, denn nach einem Foulspiel von Straub sah dieser, bereits mit Gelb vorbelastet, die Gelb/Rote Karte. Dieser Freistoß brachte den Gästen dann den erneuten Anschlusstreffer zum 3:2 in der 84. Minute, wobei die SG-Abwehr überhaupt nicht im Bilde war.





wannen das Spiel mit 6:5. Eine kleine Revanche, denn die Gästemannschaft gewann im Pokalwettbewerb vor zwei Wochen gegen unsere Jungs der zweiten Mannschaft.

Aufstellung: Bartłomiej Moryks, Valentin Barabeisch, Dylan Schäfer, Fabian Peitz, Tim Schönfeld, Hamza Korkmaz, Mikail Karasoy, Manuel Sachs, Moritz Draxler, Matteo Doberauer, Sahin Yagcioglu, Samuel Reho, Tim Prestele, Abdullah Darwish

SGM SC Vöhringen II – FC Burlafingen 5:1 (1:0)

Während die erste B-Junioren-Mannschaft spielfrei hatte, war der FC Burlafingen am 13. Oktober zu Gast bei unserer zweiten Mannschaft in der LÄSKO-Arena.

Unsere Jungs zeigten gleich nach dem Anpfiff ein starkes Spiel. Der Führungstreffer in der 15. Minute durch Matteo war verdient. Dennoch hielten unsere Gäste auch stark dagegen. Trotz vieler Bemühungen auf beiden Seiten blieb es beim Halbzeitstand von 1:0. Nach dem Wiederanpfiff legten unsere Gäste einen Zahn zu. Unsere Jungs wurden oft in die eigene Hälfte gedrängt. Und schon in der 48. Minute fiel der Ausgleichstreffer. Unnötig standen wir dann in der 57. Minute wegen einer Fünf-Minuten-Zeitstrafe nur noch mit zehn Mann auf dem Platz. Das war aber wohl die Initialzündung für unsere Jungs, die das Spiel trotz der Unterzahl drehten. In der 62. Minute trug sich Abdullah in die Torschützenliste ein (2:1), bevor Simon in der 72. Minute auf 3:1 erhöhen konnte. Samuel kam dann nur vier Minuten später zu seinem Torerfolg (4:1), indem er einen Freistoß von der linken Strafraumlinie direkt im Aluminiumgehäuse versenkte. Weitere zwei Minuten später schnürte Matteo mit seinem zweiten Tor in diesem Spiel (5:1) den Sack mit den drei Punkten zu.

Unsere zweite B-Junioren-Mannschaft steht nun nach vier Spielen auf dem dritten Tabellenplatz.

Aufstellung: Noah Kukofka, Jannik Wanke, Arda Bozkurt, Tim Prestele, Moritz Draxler, Tim Mudrak, Samuel Reho, Abdullah Darwish, Matteo Doberauer, Loris Thaqi, Simon Wanke
Nico Köhler, Fabian Thalhofer, Jaden Arenas, Alexandru Cocos, Ayman Bald

SGM TSV Regglisweiler – SGM Vöhringen I 1:2 (0:1)

Am Samstag, 19. Oktober, führte uns der Weg nach Wain zur SGM TSV Regglisweiler. Bereits in der 10. Minute brachte uns Matteo in Führung. In den weiteren 30 Minuten der ersten Halbzeit zog sich das Spiel sehr zäh in die Länge. Zwölf Minuten nach dem Wiederanpfiff bekamen die Gäste einen Freistoß. Der Ball traf im eigenen Strafraum unglücklich den Arm von Sahin, der in der Mauer stand. Der Schiedsrichter piffte und zeigte auf den Elferpunkt. Der Ausgleich für die Gastgeber war nicht zu verhindern. Aber unsere Jungs gaben nicht auf und bereits eine Minute später schoss erneut Matteo den Ball in das Tor der Gastgeber. Nach dem Schlusspfiff waren die Vöhringer Spieler, das Trainerteam und die Zuschauer



Hier ist für jeden
was dabei!

Focus Electric
Ka Ranger Mondeo
Kuga B-Max Ecosport
C-Max Galaxy
S-Max Fiesta
Tourneo Grand C-Max
Focus



**Autohaus
Striebel**

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebel@autohaus-striebel.de
Internet: www.autohaus-striebel.de

kranzle®

**UNSER TEAM FÜR PERFEKTE
REINIGUNGSERGEBNISSE!**

Made in Germany

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter
www.kranzle.com

Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH

Ihr Partner für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzisolierung sowie Flachdachbau für nahezu alle Anwendungsbereiche und Projektgrößen.

Memminger Straße 63 | 89269 Vöhringen

Tel. +49 7306 9244634

thomas.wollinsky@Lindner-Group.com

www.Lindner-Group.com



Lindner

glücklich über die mühevoll gewonnenen drei Punkte.

Nach dem 5. Spieltag stehen wir punktgleich mit dem Tabellenführer aus Dietenheim auf dem zweiten Tabellenplatz. Beide Mannschaften haben in fünf Spielen die maximal mögliche Punktzahl erreicht. Auf unsere direkten Verfolger aus Buch, die uns ein Spiel voraus sind, haben wir drei Punkte Vorsprung. Die Mannschaft wünscht sich, dass zum Spitzenspiel am Sonntag, 3. November (Anstoß 11 Uhr, Sportplatz Illerrieden) gegen den Tabellenführer viele Unterstützer kommen.

SGM SC Vöhringen II – SGM SV Beuren II (9er) 6:2 (0:1)

Die zweite Mannschaft der SGM Beuren war am 20. Oktober zu Gast bei uns im Sportpark. Da die Gastemannschaft nur mit einem Neuner-Team antrat, spielten wir auf dem Nebenplatz (Kleinfeld).

Zu Beginn des Spiels standen zwei etwa gleichstarke Mannschaften auf dem Platz. Unsere Jungs hatten einige Probleme, sich im Neuner-Team auf dem Kleinfeld zurecht zu finden. Viele Spielzüge endeten leider im Toraus. Die Gäste konzentrierten sich auf die Defensive sowie auf schnelle Konter und gingen so in der 23. Minute in Führung. Bis zum Halbzeitpfeif änderte sich der Spielstand trotz aller Bemühungen unserer Jungs leider nicht. In der zweiten Halbzeit zeigten unsere Jungs dann, wer der Hausherr ist. Loris versenkte sieben Minuten nach dem Wie-deranpfeif den Ball im Gehäuse zum Aus-gleich. Nur fünf Minuten später schoss Ayman den Ball von der 16er-Linie in Richtung Tor. Der Ball wurde noch von einem Gästespieler mit dem Kopf knapp unter die Querlatte unhaltbar für seinen Keeper abgefälscht: der Führungstreffer zum 2:1. Wiederum nur fünf Minuten später erhöhte Matteo zum 3:1. Man sah jetzt förmlich die Kräfte der Gäste schwinden, hatten sie doch nur einen Auswechselspieler dabei. Unser Team konnte dagegen auf eine volle Auswechselbank zurückgreifen. Abdullah erhöhte mit einem Doppelpack in der 60. und 72. Minute zum 5:1. Zwei Minuten später kamen die Gäste noch zu einem unglücklichen Anschlusstreffer, bevor Arda vier Minuten vor Schluss mit dem 6:2 den klaren Sieg sicherte.

Unsere zweite B-Junioren-Mannschaft bleibt auch nach dem fünften Spiel auf dem dritten Tabellenplatz.

Aufstellung: Noah Kukofka, Jannik Wanke, Arda Bozkurt, Tim Prestele, Moritz Draxler, Loris Thaqi, Samuel Reho, Abdullah Darwish, Matteo Doberauer, Ayman Bald, Simon Wanke, Baris Akin, Magnus Stölzle

A-Junioren feiern einen weiteren Sieg in der Regionenstaffel

Unsere A-Junioren sind als Aufsteiger bereits erneut Tabellenführer in der Regionenstaffel. Nun kommt es zum Spitzenspiel gegen Neu- Ulm.



E- Junioren steigern sich immer weiter

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten, in denen trotz klarer Überlegenheit keine Siege herausprangen, konnte unsere E1 bei der SG Roggenburg ihren zweiten Sieg in Serie einfahren. Auch die E2 kommt fußballerisch immer besser in Fahrt und schrammte leider nur knapp am Sieg beim 3:3-Unentschieden vorbei.



Bambini- und F-Junioren-Spieltag in Weißenhorn



(Redaktion Fußball SCVaktuell)

Turnen

Turnerinnen beim Bayern-Cup



**Bayern-Cup Gerätturnen weiblich LK2
am 29.09.2024 in Illertissen**

Zum ersten Mal seit vielen Jahren nahmen Vöhringer Turnerinnen am Bayern-Cup LK2 teil.

Anna Langer erreichte im Wettkampf AK 18+ einen super 9. Platz und Iseline Lauber, obwohl von Grippe geschwächt, einen tollen 13. Platz. Es war für sie eine spannende und neue Erfahrung, bei der LK2 mitzuturnen.

Toll gemacht Mädels!

**Klassenerhalt in der Bezirksliga
Gerätturnen gesichert!**

Am 5. Oktober fand in Coburg der 3. Wettkampftag der Bayerischen Turnliga (Finale, Relegation und Aufstieg) statt. Zwei Vöhringer Turnerinnen – Anna Langer und Isi Lauber – unterstützten das Turnteam Schwaben, für das es um den Erhalt der Bezirksliga ging.

Von 33 Mannschaften erreichte das Team einen sensationellen 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!!



29.09.24



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Standorten!

Sternpark Gruppe
★★★★★★★★

89250 Senden
89257 Illertissen



Optimaler Schutz
mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

**B HERMANN
BLÖSCH**

QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 07306-30080-0

www.hermann-bloesch.de



**Ihr Friseur, Perücken-, Toupet-
und Haarersatz-Spezialist**

Trendige moderne Schnitte
sowie klassische Frisuren

Färben oder Tönen?

Mit Haarersatz mehr Lebensqualität
Der Haarersatz als Therapie

Mit Haarersatz ist fast alles möglich

Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse

Diskrete professionelle Beratung



Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099



Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de

DHS
TROCKENBAU

Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
PETER **SCHRAMM**

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



hinterkopf

Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + Heizung
Spenglerei
Schmucker

Albert Schmucker

Vöhlstraße 2
89269 Vöhringen
Tel. 07306 6273
a.schmucker@hit3.de

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6
(Einkaufszentrum am Ring)
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de



SCV *aktiv*

SC Vöhringen 1893 e.V.

Klassenerhalt in der Bezirksliga Gerätturnen gesichert!

Am 5. Oktober fand in Coburg der 3. Wettkampftag der Bayerischen Turnliga (Finale, Relegation und Aufstieg) statt. Zwei Vöhringer Turnerinnen – Anna Langer und Isi Lauber – unterstützten das Turnteam Schwaben, für das es um den Erhalt der Bezirksliga ging.

Von 33 Mannschaften erreichte das Team einen sensationellen 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!!



05.10.24

(Angela Riegel/Fotos: Christian Habel) ◆

Inline Alpin

Weltcup-Finale der Inliner in Spanien



Im spanischen Oviedo fand dieses Jahr das Weltcup-Finale der Inline Alpin Fahrer statt. Vom SC Vöhringen machten sich fünf Rennläufer des Inline-Rennteam per Flugzeug und Auto auf den Weg in den Norden Spaniens.

Am Samstag, 21. September 2024, stand die Austragung eines Riesenslalom-Rennens an. Aufgrund der regnerischen Witterung war der Straßenbelag extrem rutschig und stellte die Läufer, trotz Verwendung spezieller Regenrollen, vor große Probleme. Ein Teil der deutschen Läufer verzichtete daher auf den Start. Nicht jedoch der Großteil der Rennläufer des SCV, die – ebenso wie alle anderen Nationen – sich der Herausforderung stellten. Laura Neff konnte ihr Können bei den Juniorinnen unter Beweis stellen und erreichte trotz der widrigen Verhältnisse den 2. Platz. Vanessa Rogel wurde in der Damenklasse 14., Sinah Rogel und Jonas Neff schieden nach Stürzen aus.

Am Sonntag wurde dann bei trockenen Bedingungen der Weltcup-Slalom ausgetragen. Nikola Yousefian als 6. und Sinah Rogel als 10. konnten sich wiederum unter den Top 10 im Weltcup platzieren. Aber auch Vanessa Rogel (Platz 13) und Laura Neff als 18. konnten Weltcupunkte einfahren. Bei den Herren erzielte Jonas Neff mit dem 15. Platz ein respektables Ergebnis.

Damit ging eine für die Inline-Rennläufer des SCV sehr erfolgreiche Weltcup-Saison zu Ende. Hier die Platzierungen der SCV-Läufer im Gesamt-Weltcup 2024 (bestehend aus sechs Rennen in fünf Ländern):

Damen:

- 6. Platz Nikola Yousefian
- 8. Platz Sinah Rogel
- 13. Platz Vanessa Rogel
- 25. Platz Laura Neff

Herren:

- 18. Platz Jonas Neff
- 27. Platz Tim Prestele
- 34. Platz Henry Lanz
- 36. Platz Noah Teuber
- 58. Platz Jannis Knirsch



(Hans-Peter Neff)





Malteser

...weil Nähe zählt.



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!

HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS

Elektro Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingenstraße 20

T 07306/96170

www.elektro-prem.de

info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:

MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00



SCV **aktivell**

SC Vöhringen 1893 e.V.

Springmäuse

Erste Yogastunde mit Bianca nach langer Sommerpause und Hallenrenovierung



Wegen unserer Sommerpause Anfang August und der darauf folgenden Hallenrenovierung mussten wir auf Yoga zwei Monate verzichten. Am Freitag, 4. Oktober, konnten wir nach so langer Zeit endlich wieder Yogaübungen mit Bianca durchführen. Leider war dieser Freitag ein Brückentag, den einige für einen Kurzurlaub genutzt haben, so dass dieses Mal ungewöhnlich wenige Springmäuse teilnahmen.

Die Yogastunde hat Bianca wieder toll gestaltet, beginnend mit Atemübungen und weiter mit uns bekannten Übungen wie Sphinx, Kobra, herabschauender Hund, Krieger 1 und 2 und anderen mehr. Einige Dehnungsübungen waren neu für uns. Neu war auch der Einsatz von Yoga-Blöcken bei den Übungen. Abgeschlossen hat Bianca die Stunde mit autogenem Training zum Entspannen und Cool down. Zum Schluss dieser tollen Stunde haben wir uns mit der Übung „das Dreieck“ für ein Gruppenfoto aufgestellt.

Leider musste die nächste Yogastunde am Freitag, 24. Oktober, aus Termingründen ausfallen. Dadurch entsteht ein neuer dreiwöchiger Rhythmus mit folgenden Terminen in diesem Jahr: Freitag, 22.11.2024 und Freitag, 13.12.2024. Die nächste Yogastunde im neuen Jahr findet damit am Freitag, den 24.01.2025 statt.

Weitere Termine

1. Gymnastik:

findet wie üblich jeden Dienstag, 18 Uhr, mit Hanne und jeden Freitag, 18 Uhr, mit

Renate in der Sportparkhalle Abschnitt C statt. Da wir in der Zeit vom 21.12.2024 bis zum 06.01.2025 eine Weihnachtspause einlegen, führt Renate am Freitag, 20.12.2024, die letzte Gymnastikstunde in 2024 durch. Nach der Weihnachtspause beginnt Hanne am Dienstag, 07.01.2025, mit der ersten Gymnastikstunde im neuen Jahr.

2. Yoga:

vor der Weihnachtspause findet die letzte Yogastunde in diesem Jahr am Freitag, 13.12.2024, und die erste des neuen Jahres am Freitag, 24.01.2025, nach der Weihnachtspause statt.

3. Lauftreff:

Im Winterhalbjahr beginnt der Lauftreff immer um 16.45 Uhr dienstags und freitags vor der Gymnastikstunde am Südeingang der Sportparkhalle. Wegen unserer Weihnachtspause laufen wir am Freitag, 20.12.2024, das letzte Mal in diesem Jahr und am Dienstag, 07.01.2025, das erste Mal im neuen Jahr.

4. Weihnachtsfeier:

Unsere weihnachtliche Jahresabschlussfeier führen wir am Freitag, 29.11.2024, von 18 Uhr an im Saal der Sportgaststätte durch. Wir würden uns über eine große Beteiligung freuen. Eingeladen sind auch die Partner der Springmäuse. Das Anmeldeformular und die Speisekarte verteilt Dietmar 14 Tage vor der Feier per Email. Ab der Zeit liegen sie auch in den Gymnastikstunden aus.



(Walter Thill)

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio

Kletterkurs für Einsteiger



KLETTERKURS EINSTEIGER

AM 24.11.2024
10:00 - 12:30 UHR

ab 14 Jahren

35- €

Jetzt per E-Mail bis
21.11.24 anmelden:
leitung@scv-center.de



Lotto Bosch im Kaufland
Industriestr. 37 • 89269 Vöhringen

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör
finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“,
Industriestraße 24 zwischen TEdi und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme

- Briefmarken
- Buchbestellung

AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOTEILEBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT

- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH
HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.

FALKENSTRASSE 18

89269 VÖHRINGEN

TEL: 07306/919555

FAX: 07306/919557

INFO@AUTOTEILEBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

JONES

BURGER FRIES DOGS

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



Tankstelle
Ludwig HENKE GmbH
Ulmer Straße 50
Vöhringen



Tankstelle
HENKE Tankstop GmbH
An der Alten Ziegerei 4
Vöhringen-Iltertissen

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 50
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de



Autohaus LINDNER
WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

FIAT FIVE JEOP ITRVSCO

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen
www.lindner-illertissen.de
www.wohnmobil-illertissen.de



Kegeln

Sieg und Niederlage mit dünner Personaldecke



Knapper Sieg daheim

SCV G4 – SV Memmingen G2 5:1 (1912 : 1882)

Da unsere Personaldecke sehr dünn ist, waren wir froh, dass Peter bei uns aushelfen konnte, auch Dank der neuen Regeln. Und als Stefan auch noch beim Starten des PCs geholfen hat, konnte der Wettkampf beginnen. Unser Starterpaar begann nicht schlecht. Sigfried Strähle konnte gegen Melanie Kotterer drei seiner vier Spiele gewinnen und holte mit 470:414 Holz direkt den ersten Mannschaftspunkt. Und auch Peter Häfele machte seine Sache gegen Regina Seichter gut. Er gewann mit 513:503 Holz und zwei seiner Spiele. Auch dieser Mannschaftspunkt ging an uns. Im Schlusspaar kegeln Rainer Ott und Thomas Sydow. Rainer gewann gegen Claudia Löhle ebenfalls zwei Spiele mit 500:485 Holz und so

war uns der dritte Mannschaftspunkt sicher. Thomas dagegen schwächelte gegen Gabriele Wassermann. Er gab drei Spiele ab und hatte mit 429:480 Holz das Nachsehen. Trotzdem war der Sieg unser.

Gegner einfach zu stark

FV Gerlenhofen G3 – SCV G4 4:2 (2216 : 1934)

Zu unserem Auswärtsspiel bekamen wir diese Woche Hilfe von Michael. Da war die Hoffnung groß, vielleicht doch zu gewinnen. Das Starterpaar Rainer Ott und Michael Stahl begannen auch echt gut. Michael gewann mit 568:552 Holz gegen Christian Pscheidi den ersten Mannschaftspunkt und Otti mit 534:527 Holz den Zweiten gegen Petra Hander.

Die Gegner für unser Schlusspaar Josef Raschperger und Sigfried Strähle waren

allerdings viel zu stark. Josef verlor gegen Martin Bühler mit 423:570 (!) Holz und Sigfried, der nach 60 Schub von Hans-Peter Renz ersetzt wurde, hatte mit 409:567 Holz auch deutlich das Nachsehen. Da war für uns diesmal leider kein Sieg möglich. (Uwe Heitner)



@SCVOEHRINGEN_KEGELN



Tischtennis

Herren mit schwerer Aufgabe



Nach drei Spieltagen steht unsere erste Herrenmannschaft auf dem fünften Platz der Bezirksliga. Zuletzt gab es für das Team aus Manuel Stecker, Devin Aslan, Lothar Renz, Marcel Lamprecht, Marcel Giehle und Moritz Brenner eine schwere Aufgabe gegen einen starken TT Griesingen-Rißtissen.

Bereits im ersten Doppel ging es hier in den fünften Satz, wobei Stecker/Giehle leider zum Ende hin die Körner ausgingen. Die weiteren Doppel endeten jeweils deutlich, einmal für und einmal gegen den SCV.

Im vorderen Paarkreuz ging es für Manuel und Devin gegen zwei der stärksten Spieler in der Liga. Und beide Male ging es für unsere Jungs in den Entscheidungssatz. Trotz 100 TTR-Punkten Unterschied schaffte es Devin dort sogar in die Verlängerung und unterlag unglücklich mit 10:12. Manuel erging es nicht viel besser, auch er unterlag im Entscheidungssatz. Zwei weitere 1:3-Niederlagen im mittleren Paarkreuz sorgten für einen zwischenzeitlichen Rückstand von 1:6. Doch unser Team gab sich nicht auf und kam über ein starkes hinteres Paarkreuz zurück. Schnell stellte unsere Mannschaft so auf 3:6 und Devin konnte mit einem Nervenkrimi im zweiten Einzel sogar auf 4:6 aufschließen.

Doch dann übernahmen die Gegner aus Griesingen wieder das Ruder. Trotz erstklassiger Stimmung in der Halle und vielen schönen Ballwechseln gelang unserem

Team kein weiterer Punktgewinn mehr, sodass das Spiel aus Vöhringer Sicht mit 4:9 endete.

Spannung pur bei der zweiten Herrenmannschaft

Spiele auf Messers Schneide mit großen Emotionen? Haben wir! Beim Spiel unserer zweiten Herrenmannschaft bei den TSF Ludwigsfeld war wirklich alles dabei. Unsere Mannschaft trat mit Maxi Edele, Erik Meier, Moritz Brenner, Daniel Kloos, Marvin Stai-ger und Florian Holley an. Bereits im Doppel gab es nichts für schwache Nerven für die Gäste in Ludwigsfeld. Edele/Staiger und Brenner/Kloos traten parallel an und mussten beide in den fünften Satz. Dort behielten beide Vöhringer Duos die Nerven und schafften es, die Entscheidungssätze nach Hause zu holen - ein deutliches Vorzeichen für diese Begegnung.

Im dritten Doppel setzten sich Meier/Holley souverän durch, sodass der SCV zunächst mit 3:0 in Führung lag.

Doch der Nervenkrimi nahm direkt wieder seinen Lauf. Erik kam nach 1:2 Rückstand nochmal in die Partie zurück und erkämpfte sich den Entscheidungssatz - ohne Erfolg. Während er mit 9:11 unterlag, konnte auch Maxi Edele nicht gewinnen. In der Mitte konnte Moritz die Führung wieder souverän verteidigen, während Daniel das nächste Spiel auf Augenhöhe vor sich hatte. 2:0 und mit deutlichen Sätzen lag er in Führung, als sein Gegner plötzlich das

nötige Glück fand, um einen fünften Satz zu erkämpfen. An dessen Ende jubelte dann allerdings wieder Daniel - mit 11:9. Weniger Glück hatte Florian, der im Entscheidungssatz mit 9:11 unterlag - gegen zwei Netzroller am Ende. Im letzten Spiel der ersten Einzelrunde fand Marvin leider nicht in sein Spiel und unterlag 1:3. Eine turbulente erste Phase brachte somit einen hauchzarten 5:4 Vorteil für unser Team.

Doch das Spiel kühlte keineswegs ab. Maxi im fünften - leider verloren, Erik im fünften - knapper Sieg, Moritz im fünften - nervenstark. Viel enger konnte es nicht werden und jeder Punkt war entscheidend. Daniel brachte zumindest mal wieder etwas Entlastung für die Nerven mit einem souveränen 3:0-Triumph. Der aktuelle Stand: 8:5 für den SCV. Der Sieg zum Greifen nah, doch dafür musste unser hinteres Paarkreuz punkten. Marvin unterlag in vier Sätzen - 8:6. Während sich das Schlussspiel vorbereitete, konnte also nur noch Florian den Sack zumachen. 11:6; 10:12; 14:12; 6:11. Wie sollte es auch anders sein, auch dieses Spiel verlangte einen fünften Satz. Die Spannung in der Halle war fast greifbar, und schwang in Vöhringer Jubel um, als Florian den entscheidenden Punkt zum 11:7 setzte.

Der erste Saisonsieg für die zweite Mannschaft und welch ein knapper noch dazu. 9:6 endet das Spiel gegen Ludwigsfeld, wobei gleich neun Partien im Entscheidungssatz beendet wurden - sechsmal davon für den SCV.



Punktelieferant gegen Ludwigsfeld – Daniel Kloos

Bittere Pleite für die dritte Herrenmannschaft

Was die zweite Mannschaft kann, kann unsere dritte Mannschaft genauso! Ein weiteres enges Spiel stand gegen den TTC Senden-Höll an. Mit dabei: Florian Holley, Peter Renz, Franz Rettig, Finbar Mayer, Benjamin Haug und Benjamin Max. Auch hier startete der SCV mit zwei guten Doppeln. Holley/Haug und Rettig/Max siegten jeweils ungefährdet mit 3:0, Renz/Mayer unterlagen im ersten von insgesamt fünf Fünftsatzspielen.

Im vorderen Paarkreuz startete alles nach Plan: Florian und Peter spielten jeweils dominant und siegten 3:0. Danach übernahmen die Gäste das Spielgeschehen. Franz lag 0:2 zurück, kämpfte sich danach jedoch noch stark zurück und errang einen fünften Satz. Hier reichten die Körner und das Glück jedoch am Ende nicht aus, sodass das erste Einzel an die Sendener ging. Finbar tat sich in seinem Spiel ebenfalls schwer und unterlag 0:3. Im hinteren Paarkreuz konnte Benjamin H. mit 3:1 gewinnen, Benjamin M. musste derweil ein weiteres spannendes Spiel auf Augenhöhe bestreiten. Gegen seinen ähnlich bewerteten Gegner ging es in den Entscheidungssatz. Trotz vieler wirklich spannender Ballwechsel hatte Benjamin am Ende öfter das Nachsehen und unterlag mit 2:3. Nach den ersten Einzeln führte unsere Mannschaft somit knapp mit 5:4.

Die zweite Einzelrunde leitete Florian erneut mit einem deutlichen 3:0-Sieg ein. Leider konnten Peter, Franz und Finbar nicht nachlegen, sodass Senden erstmals die Gesamtführung übernahm. Beim Stand von 6:7 mussten somit Punkte her. Benjamin H. legte den ersten vor und gleich so die Gesamtwertung auf 7:7 aus. Benjamin M. machte erneut ein sehr starkes Spiel, lag jedoch zwischenzeitlich 0:2 zurück. Er kämpfte sich in den Sätzen drei und vier wieder heran und konnte am Ende sogar den Entscheidungssatz erreichen. Der Punkterfolg blieb ihm jedoch ganz knapp verwehrt. Somit lagen alle Augen - und Hoffnungen - auf dem Schlussspiel Holley/Haug. Das Spiel war geprägt von der Aufstellung der beiden Doppel. Im ersten und dritten Satz hatte unser Duo dadurch Oberwasser, in den Sätzen zwei und vier lief es für die Gäste aus Senden besser. Im fünften Satz musste somit die

Entscheidung her. Unser Duo kam schlecht in diesen letzten Satz, kämpfte sich dann jedoch heran. Doch leider war das Spielglück erneut nicht auf Vöhringer Seite: 9:11 und damit insgesamt 7:9 unterlag unsere Mannschaft gegen die Gäste aus Senden. Besonders bitter dabei: Keines der fünf Spiele im Entscheidungssatz ging am Ende nach Vöhringen.

Erste Jugend mit ungefährdeten Sieg

Nach all der Aufregung bei den Herren können wir in der ersten Jugend von einem sehr deutlichen Spiel berichten. Gegen den TSV Blaubeuren trat unser Team mit einer starken Aufstellung aus Maxi Edele, Korbinian Grasser, Rafi Hasnat und Fridolin Boxhammer an. Drei Linkshänder also, die dem Spiel Ihren Stempel aufdrückten. In den Doppeln siegten beide Duos mit 3:0 und auch in den Einzeln ließen unsere Jungs kaum Zweifel aufkommen. Alle vier Spiele der ersten Einzelrunde endeten mit 3:0, wobei die Gegner aus Blaubeuren zumindest ein paar Mal in die Satzverlängerung kamen. Und auch in der zweiten Einzelrunde kam es nicht zu einem Aufbäumen der Gegner. Ohne Satzverlust und insgesamt mit einem 10:0 Sieg im Rücken ging es für unser Team zurück nach Vöhringen.

Zweite Jugend siegt auswärts

Wie zuvor die zweite Herrenmannschaft war auch die zweite Jugendmannschaft bei den TSF Ludwigsfeld zu Gast. Für den SCV traten Benjamin Max, Fridolin Boxhammer, Tim Wölfl und Linus Gauer an. Das Team startete stark mit zwei Siegen im Doppel. Die ersten Schwierigkeiten hatte unser Team dann jedoch mit dem gegnerischen Spitzenspieler. Benjamin konnte hier als Underdog nicht überraschen und unterlag 0:3. Alle weiteren Einzel in der ersten Runde waren dann jedoch wieder souverän in Vöhringer Hand.

Auch im zweiten Einzel hatte Benjamin kein Glück und unterlag gleich dreimal mit 9:11. Fridolin konnte sich währenddessen ebenfalls nicht gegen den Ludwigsfelder Spitzenspieler durchsetzen und unterlag mit



Unser zweite Jugend nach einem deutlichen Sieg gegen Lonsee

1:3. Im hinteren Paarkreuz blieb unser Team jedoch sicher und siegte erneut jeweils mit 3:0. Am Ende stand somit ein deutlicher 7:3 Sieg für den SCV.



Benjamin Max mit vielen spannenden Spielen

Dritte Jugend in Lauerstellung

Unsere dritte Jugend steht aktuell auf dem dritten Tabellenplatz nach einem deutlichen Sieg und einem Unentschieden. Das Team hatte in diesem Monat bisher spielfrei und kann sich somit in Ruhe auf die kommenden Partien vorbereiten.

(Florian Holley)

Spieler des Monats

In diesem Monat wird Florian Holley zum Spieler des Monats gekürt. Schon zum Saisonstart kristallisierte sich eine starke Performance in der zweiten und dritten Herrenmannschaft heraus. Nicht nur seine vielen Einsätze (sieben Einzel und vier Doppel) machten sich in diesem Monat bemerkbar, sondern auch die wichtigen und entscheidenden Punkte gegen meist stärkere Gegner.

Florian verhalf der dritten und der zweiten Herren zu zwei knappen, jedoch auch grandiosen Siegen.



Aktuell der Dauerbrenner – Florian Holley

(Erik Meier)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>

Leichtathletik

Abteilungsversammlung am 6. Dezember



Einladung zur Jahresversammlung der Abteilung Leichtathletik am Freitag, 6.12.2024.

Beginn: 19.00 Uhr
Sportpark-Gaststätte/Nebenzimmer

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Abteilungsleiter
3. Bericht Kassenwart
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung Abteilungsleitung
6. Berichte der Übungsleiter
7. Ehrungen
8. Ausblick 2025
9. Verschiedenes

Herzliche Einladung auch zur anschließenden Weihnachtsfeier der Abteilung.

Mit freundlichem Gruß
Gerhard Fesenmayer

Tennis

Wintersaison in vollem Gange



Die SCV-Tennisarena geht in die nächste Saison

Seit 1. Oktober ist unsere Tennishalle für den Winterbetrieb wieder geöffnet. Es stehen wie gewohnt drei gelenkschonende Sandplätze mit modernisierter LED-Beleuchtung in der Traglufthalle zur Verfügung.

Einzelne freie Plätze können unter <https://scvoehringen.ebusy.de> gebucht werden. Abonnements sind bei Luigi Villani unter lbo@tennis.scvoehringen.de buchbar.

10er Abo mit freier Platzwahl

Mitglieder 170€, Nichtmitglieder 190€
mehr Infos unter lbo@tennis.scvoehringen.de
gültig von 01.10.24 bis 30.04.25
für alle frei verfügbaren Plätze über ebusy

Schnuppermitgliedschaft

Dank der vereinseigenen Tennishalle kann auch im Winter in Vöhringen auf Sand gespielt werden. Wer Lust hat, sich am Tennissport einmal auszuprobieren, kann eine dreimonatige Schnuppermitgliedschaft abschließen und alle Vorteile als Vereinsmitglied genießen.

TENNIS SCHNUPPER MITGLIEDSCHAFT



Die Tennisabteilung des SCV bietet eine dreimonatige Schnuppermitgliedschaft für Neumitglieder an

SCV Mitglieder kostenlos
unter 20 Jahre/ Studenten/ Azubis 24€
Erwachsene 33€

Die TeilnehmerInnen erhalten für diesen Zeitraum Mitgliedsstatus, können an Veranstaltungen teilnehmen und die Tennisanlage uneingeschränkt nutzen. Keine Verpflichtungen zu Vereinsdiensten, Freies Spiel in der Sommersaison auf der Außenanlage. Trainingskosten sind nicht inkludiert.

Anmeldeformular unter www.scvoehringen.de/mitglieder
weitere Infos und Anmeldung unter kassenwartin@tennis.scvoehringen.de

(Nicole Herre)

Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 7. Dezember 2024

SHERLOCK HOME (V)ERMITTELT

Ihre Baufinanzierung:
Beste Beratung –
bestes Angebot.



Garantiert: Aus über 100 Banken
vermitteln wir Ihnen das beste
Angebot für Ihre Baufinanzierung.

Testen Sie uns, es lohnt sich für Sie!
www.spk-nu-ill.de/baufinanzierung



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen